Der Herzog

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobtland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz

BERGSTADT MARIENBERG
Im Erzgebirge ankommen.

20/2026 · 24. Oktober 2026 · 36. Jahrgang

Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit



Die Träger der Ehrenplakette Günter Martin (2. v. l.), Joachim Meyer (3. v. l.) und Roland Richter (4. v. l.) mit ihren Laudatoren dem ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters Roy Müller (1.v.l.), der Beigeordneten für das Finanzwesen Heike Dachselt (2. v. r) und Oberbürgermeister André Heinrich (1. v. r.).

Schon seit vielen Jahren rückt die Stadt Marienberg zum Tag der Deutschen Einheit diejenigen in den Mittelpunkt, die im Alltag meist leise, aber mit unermüdlichem Einsatz, Ideenreichtum und Herzblut Verantwortung für ihre Heimat übernehmen. Nach einstimmigen Beschlüssen des Stadtrates auf Vorschlag aus der Bürgerschaft wurden in diesem Jahr drei Bürger für ihr beeindruckendes Lebenswerk und jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement geehrt.

• **Günter Martin (Marienberg)** prägt seit Jahrzehnten die bergmännische Traditionspflege sowie das Schnitzhandwerk unserer Stadt und setzt sich leidenschaftlich für die Erforschung des historischen Bergbaus ein.

• **Roland Richter (Pobershau)**, weit über die Ortsteile hinaus als „Bergschmied“ bekannt, bewahrt das traditionelle Schmiedehandwerk und erfand mit großem Pioniergeist Lösungen für den alpinen Wintersport in Pobershau.

• **Joachim Meyer (Lauterbach)** hält seit 45 Jahren die historische Kirchturmuhr der Wehrkirche am Laufen, leitet seit vielen Jahren die Lauterbacher Schnitzer und begeistert als Initiator des traditionellen „Peremett aschiem“ Jung und Alt.

Neben den Ehrungen setzte die Gymnasiastin **Mareike Drechsel** mit ihrer erfrischenden und tiefgründigen Festrede über das Zueinanderfinden und den Abbau zwischenmenschlicher Mauern einen bewegenden Akzent.

Lesen Sie den ausführlichen Bericht zu den Preisträgern sowie die vollständige Festrede im Innenteil auf den Seiten 4 und 5.

Anzeige



Behörden
und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172 3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Bereich Abwasser: 0172 4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735 6020, Fax 22307

Montag, Mittwoch	geschlossen (Standesamt von 09:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735 602-136

Montag	09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch	geschlossen
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat	nur nach Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363 187947

Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de / post@marienberg.de
Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Information Marienberg Rathaus, Tel. 03735 602-270

Mo, Di, Do, Fr	09:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Mi	13:00 – 16:30 Uhr
Sa	09:30 - 12:30 Uhr

Einschränkungen siehe Seite 7.

Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436

Mo, Mi, Fr	09:00 – 12:00 Uhr
Di, Do	13:30 - 17:00 Uhr

Tourist-Information Zöblitz, Tel. 037363 7704

Montag, Dienstag, Mittwoch	11:00 – 15:30 Uhr
Samstag, Sonntag	13:00 – 16:00 Uhr

Für alle Fälle
Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735 65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162 2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2305070
24 Stunden/Tag erreichbar

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf" eG Marienberg: Tel. 0173 3886333

Frauenschutzhaus, Tel. 03731 22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104
Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst	**112**
NOTRUF Polizei	**110**
NOTRUF Polizeirevier Marienberg	**03735 6060**

Tierarzt
Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e. V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55666969
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr, Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch n. Vereinbarung

Den Tierärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter folgendem Link online abrufen.

https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst

Alternativ können Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und der Kamera-App scannen ➔
(geräteabhängig)

SCAN MICH!

Bei der Wahl der Telefonnummer 0180 5843736 werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden.

Bereitschaftsdienste
Gesundheit

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Einsatzzeiten:	Mo, Di, Do:	19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 07:00 Uhr
	Mi:	14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 07:00 Uhr
	Fr, Sa, So:	Freitag 14:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 09:00 - 11:00 Uhr
Die Zahnarzt-Notdienste sind über den folgenden Link einsehbar:
https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/

Alternativ können Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und der Kamera-App scannen ➔
(geräteabhängig)

SCAN MICH!

Apotheke
– Montag 08:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 08:00 Uhr
– zusätzlicher Spätdienst Montag bis Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr

19.10. - 25.10.	Drei-Tannen-Apotheke, Olbernhau, Tel. 037360 1810
26.10. - 01.11.	Schloß-Apotheke, Neuhausen, Tel. 037361 50070 Linden-Apotheke, Lengefeld, Tel. 037367 862240
02.11. - 08.11.	Apotheke Alte Post, Marienberg, Tel. 03735 6699330

FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen
In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten.
Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin Marienberg, Tel. 03735 6681290

Dienstag bis Sonntag, Feiertage	10:00 - 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik" im OT Pobershau, Tel. 03735 660162

Freitag bis Sonntag, Feiertage	13:00 - 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte" im OT Pobershau, Tel. 03735 62527

Dienstag bis Sonntag, Feiertage	13:00 - 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522

Dienstag bis Sonntag, Feiertage	10:00 - 16:00 Uhr
Führungen	10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968

Dienstag bis Sonntag	10:30 - 16:30 Uhr
Führungen Dienstag bis Freitag	13:00 und 14:30 Uhr
Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage	11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Führungen mit Pferden: Samstag, Sonntag, Feiertage	13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704

Montag, Dienstag, Mittwoch	11:00 - 15:30 Uhr
Samstag, Sonntag	13:00 - 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung

Ansprechpartner für Führungen:	Wolfgang Löschner	037363 7239
	Manfred Richter	037363 7874

Heimatstube im OT Sorgau

Ansprechpartner für Führungen:	Günter Baldauf	037363 18395

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735 668129-20

Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735 68080		10:00 – 22:00 Uhr
Saunabetrieb im Aqua Marien	Sauna vorerst ohne Außenbereich	
Montag	(Damen)	10:00 – 22:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	(gemischt)	10:00 – 22:00 Uhr

Feiertags und in den Ferien Sachsens ganztägig gemischte Sauna
Es gelten rabattierte Eintrittspreise.

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg
Redaktionsschluss für die Ausgabe 21/2026 ist am 26.10.2026
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.
Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, Reitzenhainer Str. 17, 09496 Marienberg, Tel.: 03735 93875-60, Fax: 03735 93875-69, E-Mail: info@erzdruck.de, www.erzdruck.de
Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringswalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.

Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G E N

Am **Dienstag, dem 27.10.2026**, findet um **18:00 Uhr** im **Ratssaal**, Rathaus Markt 1, die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** statt.

Am **Mittwoch, dem 28.10.2026**, findet um **18:00 Uhr** im **Ratssaal**, Rathaus Markt 1, die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** statt.

Die Tagesordnungen können am Aushang im Rathaus der Stadt, an den bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Bekanntgabe der öffentlich gefassten Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg vom 05.10.2026

Annahme von Spenden
Beschluss-Nr. SR-22/192/2026
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Annahme von Geldspenden und Sachspenden laut beigefügter Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

5. Änderungsverordnung zur Verordnung der Großen Kreisstadt Marienberg über Parkgebühren (Parkgebührenverordnung)
Beschluss-Nr. SR-22/193/2026
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die 5. Änderungsverordnung zur Verordnung der Großen Kreisstadt Marienberg über Parkgebühren (Parkgebührenverordnung) gemäß der Anlage.

Der Beschluss wurde bei 2 Stimmenthaltungen einstimmig gefasst.

Erlass der Verordnung der Großen Kreisstadt Marienberg über Bewohnerparkausweisgebühren (Bewohnerparkausweisgebührenverordnung)
Beschluss-Nr. SR-22/194/2026
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Kalkulation der Bewohnerparkausweisgebühren sowie die Verordnung der Großen Kreisstadt Marienberg über Bewohnerparkausweisgebühren (Bewohnerparkausweisgebührenverordnung) gemäß den Anlagen.

Der Beschluss wurde bei 1 Gegenstimme mehrheitlich gefasst.

Öffnungszeiten und Entgelte für die kulturellen Einrichtungen der Stadt Marienberg
Beschluss-Nr. SR-22/195/2026
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Änderung der Öffnungszeiten für die kulturellen und touristischen Einrichtungen der Stadt Marienberg laut Anlage 1 sowie der Eintrittspreise für die Museen sowie die Stadtführungen laut Anlage 2 mit Gültigkeit ab 01.01.2027.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Die Stadtverwaltung informiert

Hinweis zum Radwegausbau Marienberg - Reitzenhain

Die Bauarbeiten für den mit Spannung erwarteten Ausbau des neuen Radwegs laufen derzeit auf Hochtouren. Obwohl die Fortschritte bereits deutlich sichtbar sind, weist die Stadtverwaltung Marienberg eindringlich darauf hin, dass das Befahren und Betreten der Baustelle vor der offiziellen Verkehrsfreigabe strikt verboten ist. In den vergangenen Tagen und Wochen wurde vermehrt beobachtet, dass Radfahrer und Fußgänger Absperrungen ignorieren und den unfertigen Weg nutzen. Ein solches Verhalten birgt erhebliche Risiken für alle Beteiligten. Auf einer aktiven Baustelle lauern unvorhersehbare Gefahren wie ungesicherte Kanten, tiefe Fräsrillen, Schüttgüter oder Baumaschinen. Zudem ist die Asphaltierung oft noch nicht vollständig ausgehärtet, oder es fehlt die nötige Rutschfestigkeit der Oberfläche. Wer die Absperrungen missachtet, bringt nicht nur sich selbst in Gefahr, sondern gefährdet auch die dort beschäftigten Bauarbeiter.

Neben den Sicherheitsrisiken führt die verfrühte Nutzung zu messbaren Schäden an der noch empfindlichen Fahrbahndecke. Frischer Asphalt oder Schotterschichten, die vorzeitig belastet werden, müssen aufwendig nachgebessert werden. Dies führt unweigerlich zu Bauverzögerungen und zusätzlichen Kosten, die zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Die ersehnte Fertigstellung des Projekts verschiebt sich dadurch für alle Bürgerinnen und Bürger nach hinten.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Geduld, bis der Radweg nach der finalen Abnahme sicher und offiziell für den Verkehr freigegeben werden kann.

Volkstrauertag 2026 – Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt

Am Sonntag, dem 15.11.2026, findet um 11:00 Uhr die Gedenkfeier zum Volkstrauertag an der Gedenkstätte am Ehrenmal im Ortsteil Gelobtland (hinter dem ehemaligen Bahnhof) statt.

Wir richten unseren Blick auf die Vergangenheit und gedenken der Menschen, die durch Gewalt und Verfolgung ihr Leben verloren haben. Gleichzeitig setzen wir ein Zeichen für den Frieden und die Solidarität in unserer Gesellschaft.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, gemeinsam zu gedenken und ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Die Zufahrt ist ausschließlich aus Richtung Gelobtland/Touriszentrum möglich. Eine Anfahrt über die B 174, Abzweig Gelobtland, ist nicht möglich.

H I N W E I S

Informationen zu Baumaßnahmen und derzeitigen Straßensperrungen in der Großen Kreisstadt Marienberg finden Sie immer aktuell unter

www.marienberg.de/rathaus/aktuelles/baustellen

oder scannen Sie einfach den QR-Code!



Fortsetzung der Titelseite:

Auszeichnung für ein Lebenswerk im Dienste der Gemeinschaft

Rückblick auf die Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit in der Stadthalle Marienberg

Am Abend des 1. Oktober kam die Bürgerschaft in der Stadthalle zusammen, um nicht nur die Wiedervereinigung unseres Landes zu feiern, sondern vor allem den Blick auf das vorbildliche Miteinander in unserer Heimatstadt und ihren Ortsteilen zu lenken. Oberbürgermeister André Heinrich betonte in seiner Begrüßung die unschätzbare Bedeutung des Ehrenamtes für das soziale und gesellschaftliche Miteinander in der Stadt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Festrede der Marienberger Gymnasiastin Mareike Drechsel. Mit ehrlichen, klaren Worten sprach sie über die Herausforderungen unserer Zeit, das Verlernen von Gesprächen und die Notwendigkeit, zwischenmenschliche Mauern im Alltag abzubauen. Gern möchten wir Sie an der Festrede teilhaben lassen.



Die Festrede zum Tag der Deutschen Einheit von Mareike Drechsel (Schülerin am Gymnasium Marienberg):

Die neue Mauer steht schon
„Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland. Danach lasst uns alle streben brüderlich mit Herz und Hand."

So die ersten Verse unserer Nationalhymne, geschrieben fast 150 Jahre vor dem Mauerfall von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben zu einer Zeit, in der man von deutscher Einheit nur träumen konnte. Harmonie, Einklang, Einmütigkeit - Das Wort Einigkeit hat für kaum eine Nation so viel Bedeutung und melancholischen Hintergrund, wie für Deutschland.

Sofort blitzen Bilder, von jubelnden, weinenden und sich in den Armen liegenden Menschen - vielleicht auch von den verwirrten Gesichtern der Grenzpolizisten oder von dem etwas überforderten Günter Schabowski, der den gerade zu explosiven Satz „Das tritt nach meiner Kenntnis… ist das sofort, unverzüglich" herausstammelt und damit eine Kettenreaktion der Geschichte auslöst, im Kopf auf. Gerade für die Generationen, die das Ereignis des Mauerfalls am 09. November 1989 und vor allem die Jahrzehnte davor miterlebt haben, ist der Tag der deutschen Einheit ein enormes Wunder.

Vielleicht ist es etwas schwieriger zu erkennen, aber zu dieser Generation gehöre ich mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern nicht mehr ganz. Wir freuen uns einfach über den freien Tag, könnte man meinen. Dem widerspreche ich - zumindest teilweise. Auch wenn wir weder kommunistische Diktaturen noch einen schier endlosen Kampf um eine Wiedervereinigung noch staatliche Gewalt gegen diesbezügliche Gedanken erlebt haben, werden auch wir Zeugen von Uneinigkeit im eigenen Land.

Dazu muss man sich lediglich die letzten drei Landtagswahlen ansehen: Sieger sind extreme Parteien, die politische Mitte wird immer weniger gewählt und Koalitionsbildung wird zu einem Problem wie nie zuvor. Das sind allerdings nur Symptome. Dahinter liegt vor allem ein Grundproblem: die schwindende Gesprächs- und Kompromissbereitschaft.

Bereits im Kindergarten lernt man, dem anderen zuzuhören, ausreden zu lassen, andere Meinungen und Ideen zu respektieren. Kurz zusammengefasst in: „Was du nicht willst, das man dir tut, das füg auch keinem anderen zu!" In unserer Gesellschaft ist das auf dem Weg zum Erwachsenwerden irgendwo verloren gegangen. Stattdessen dominieren Sprüche wie „Alle denken nur an sich, nur ich denk an mich! " oder „Jeder ist sich selbst der Nächste" das tägliche Miteinander.

Beispiele dafür gibt es reichlich: die Talkshow im Fernsehen, die hasserfüllten Kommentare unter einem Instagram-Post und jedes Fußballspiel, bei dem die Tribünen eher einer Kriegserklärung ähneln als fröhlichen Fußballbegeisterten. Auf einmal ist extrem sein wieder in - egal, ob rechts oder links. Und wehe dem, der offen gegenüber der anderen Sicht ist. Jeder sucht sich einen anderen Sündenbock: beim einen sind's die reichen Schwerverdiener, beim anderen die Ausländer, wieder andere sehen in den Juden einen Feind und der Vierte meint, Merkel sei an allem Schuld.

Vielleicht sollten wir unsere Nationalhymne etwas abändern: „Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland, also zumindest für die, die nicht zu rechts, aber auch nicht zu links sind. Ach und Zionisten wollen wir auch nicht. Und Muslime und konservative Christen und Afghanen und Pro-Life Unterstützer und alleinerziehende Mütter und Arbeitslose und Drogenabhängige und Trans-Personen und Beeinträchtigte und und und.

STOPP - in dieser Auflistung erkenne ich Nachbarn, Freunde und Mitschüler, Menschen, die mir wichtig sind. „Niemand hatte doch die Absicht, eine Mauer zu errichten", oder?!

Nein, wir bauen keine Mauer - jedenfalls nicht aus Beton. Unsere sind aus Algorithmen gemacht, aus Filterblasen, aus dem Reflex, weiterzuscrollen, sobald jemand eine andere Meinung vertritt als wir. Und trotzdem sind sie genauso wirksam darin, Menschen voneinander zu trennen.

Mein Geschichtslehrer sagt häufig den Satz: Die Mauer ist nicht an einem Tag gefallen. Der Mauerfall war vielmehr das Ergebnis eines monatelangen Prozesses. Und genauso wie die physische Mauer nicht einfach so gefallen ist, so wird auch unsere moderne, zwischenmenschliche Mauer nicht von heute auf morgen verschwinden.

Einigkeit ist kein Zustand, sondern ein Prozess, nach dem wir alle gemeinsam streben, also darauf hinarbeiten sollten. Und zwar nicht einfach aus Lust und Laune, nein mit Herz und Hand - so unsere Nationalhymne. Und das heißt für mich nicht: irgendwann, irgendwo, von irgendwem. Nein, das heißt: heute, hier und von mir, Ihnen und uns allen.

Reden Sie diese Woche mit jemandem, dessen Meinung Sie eigentlich nervt. Hören Sie den jungen Menschen ehrlich und offen zu, auch wenn Sie vielleicht manche Dinge, Tätigkeiten oder Wünsche nicht verstehen. Fragen Sie nach, wenn jemand anderer Meinung ist. Seien Sie im Gespräch und vor allem: bauen Sie sich keine eigene Mauer.

Allein Ihr Dasein heute Abend zeigt, dass Ihnen das Thema Einigkeit nicht egal ist. Danke, dass Sie hier sind, dass Ihnen unser Land, unsere Gesellschaft und deren Zukunft am Herzen liegen. Danke, dass Sie einen Unterschied machen. Und wenn wir alle dann anfangen, unsere Mauern abzubauen und ab und zu in die Perspektive unseres Gegenübers schlüpfen, dann können wir ehrlichen Herzens sagen: Blüh im Glanze dieses Glückes, blühe, deutsches Vaterland.

Anschließend wurden die drei Preisträger der Ehrenplakette in Weiß auf die Bühne gebeten:

Günter Martin
Leidenschaftlicher Hüter des bergmännischen Erbes
Oberbürgermeister André Heinrich würdigte in seiner Laudatio Günter Martins außergewöhnliches Engagement für die Bewahrung des bergmännischen Erbes und die Pflege erzgebirgischer Traditionen. „Durch viel Arbeit lernt man, sich als Person nicht so wichtig zu nehmen. Es gibt wichtigere Dinge." – Nach dieser Lebensdevise handelt der 82-jährige Marienberger seit jeher. Vielen ist Günter Martin im stolzen Habit der Bergknappschaft Marienberg bekannt, der er seit 1996 angehört und deren Vorsitz er von 2011 bis 2015 innehatte. Schon in seiner Kindheit erkundete er fasziniert alte Schächte – eine Leidenschaft, aus der eine jahrzehntelange akribische Forschungsarbeit in Archiven erwuchs. Seinem Wissen und Einsatz ist die Verwirklichung bekannter Projekte wie

dem Gläser Stolln, dem Gedenkstein am Kiesholz oder dem Vater-Abraham-Schacht zu verdanken. Auch die Entdeckung des historischen Fabian-Sebastian-Fundschachtes begleitete er eng mit dem Wunsch, diesen als Kleinod für die Öffentlichkeit zu erhalten. Neben dem Bergbau engagiert sich Günter Martin im Schnitzverein Marienberg, pflegt die Marktpyramide mit und wünscht sich vor allem eines: dass die junge Generation das erzgebirgische Brauchtum stolz weiterführt.

Roland Richter
Der „Bergschmied" mit unerschöpflichem Erfindergeist
Die Beigeordnete für das Finanzwesen, Heike Dachselt, stellte in ihrer Laudatio Roland Richters handwerkliches Können, seinen Ideenreichtum und seinen unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl in den Mittelpunkt. „Ein ‚Geht nicht' gab es nicht!" – Das Lebenswerk von Roland Richter (76) aus Pobershau ist eng mit der rund 500 Jahre alten Bergschmiede St. Rubertus verbunden. Als Handwerker aus Leidenschaft setzt er sich seit vielen Jahren für die Bewahrung des traditionellen Schmiedehandwerks ein und hält die alte Handwerkskunst lebendig. Bei Festen und Schmiedetreffen lässt er das Feuer lodern und ermöglicht es Besuchern, das Schmieden hautnah zu erleben. Ein besonderer Höhepunkt ist das von ihm mitgestaltete Schmiedetreffen zum alle fünf Jahre stattfindenden Bergfest, bei dem das historische Handwerk einem breiten Publikum nähergebracht wird. Auch für die Dorfgemeinschaft und den Sport packte Roland Richter stets an: Als Gründungsmitglied des Carnevals- und des Schützenvereins sowie als engagiertes Mitglied im Skiverein und in der Bergknappschaft bewegte er Großes mit bescheidenen Mitteln. Unvergessen bleibt die von ihm 1980 konstruierte erste Pistenraupe auf Basis eines umgebauten Saporoshez, die bis 1995 verlässlich die Loipen in Pobershau präparierte. Dass heute bereits seine Enkel und Urenkel das Schmiedefeuer mit anheizen, ist eine besonders schöne Bestätigung dafür, dass seine Leidenschaft für das alte Handwerk auch in der nächsten Generation weiterlebt.

Joachim Meyer
Der stille Bewahrer des Lauterbacher Dorflebens
„Ich habe versucht, nie Nein zu sagen, wenn ich um Hilfe gebeten wurde." – Joachim Meyer (82) ist ein Mensch der leisen Töne, dessen Taten umso lauter sprechen. Ein Meisterwerk seines handwerklichen Geschicks ist die Restaurierung der historischen Kirchturmuhr der Lauterbacher Wehrkirche: Als der Zeitmesser vor 45 Jahren zerlegt am Boden lag, setzte er ihn mit geduldiger Präzision wieder zusammen – bis heute schlägt die Uhr zuverlässig. Seit 1977 prägt Joachim Meyer die Schnitzergruppe in Lauterbach, die er seit 2011 leitet, und gibt sein Wissen begeistert an Kindergruppen weiter. Mit viel Herzblut organisiert er zudem jährlich das traditionelle „Peremett aschiem" am Samstag vor dem 1. Advent, kümmert sich um die Präsente für die Kinder und pflegt gemeinsam mit seinen Mitstreitern die Lauterbacher Ortspyramide. Ob im Sportverein, im Kirchenvorstand oder im Gemeinde- und Stadtrat – Joachim Meyer übernahm überall dort Verantwortung, wo er gebraucht wurde. Mit diesen Worten würdigte Laudator Roy Müller, ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Joachim Meyers jahrzehntelanges Engagement für die Gemeinschaft.

Die musikalische Umrahmung des Festabends übernahm in würdiger Weise der Ephorale Bläserkreis Marienberg.



Bericht aus der Stadtratssitzung vom 05.10.2026

Am 05.10.2026 trat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg zu seiner jüngsten Sitzung zusammen. Das Gremium befasste sich dabei im Schwerpunkt mit der Neuausrichtung kommunaler Gebührenstrukturen sowie einer Optimierung des kulturellen Angebots unserer Stadt. Alle Beschlüsse wurden vom Stadtrat bestätigt.

Neue Parkgebührenverordnung: Freiparken für Kurzzeitbesorgungen und Entlastung der Innenstadt
Die bisherige Parkgebührenverordnung der Stadt Marienberg stammte unverändert aus dem Jahr 2002. Ein Vergleich mit umliegenden Kommunen zeigte, dass die Parkgebühren im Marienberger Stadtkern mit zuletzt 0,15 € pro halbe Stunde weit unter dem regionalen Durchschnitt lagen.

Der Stadtrat beschloss daher die 5. Änderung zur Parkgebührenverordnung mit folgenden Kernpunkten (gültig ab 01.01.2027):

- **Attraktives Kurzzeitparken („Brötchentaste"):** Um den lokalen Handel und schnelle Besorgungen im Stadtkern zu unterstützen, ist das Parken bis zu einer Viertelstunde künftig kostenlos (mit kostenlosem Parkschein oder über die App easypark).
- **Innenstadt-Parkplätze (Geltungsbereich 1):** Ab einer Parkdauer von mehr als 15 Minuten beträgt die Gebühr künftig **0,50 € je angefangene halbe Stunde** (Montag bis Freitag 08:00 – 18:00 Uhr, Samstag 08:00 – 12:00 Uhr; Sonn- und Feiertage gebührenfrei).
  Um die Parkflächen im Zentrum für Kunden und Besucher freizuhalten, wird die Tagesgebühr für Langzeitparker auf 8,00 € (ab 6 Stunden) festgesetzt. Langzeitparker werden damit gezielt auf die kostenfreien Großraumparkplätze außerhalb des Zentrums gelenkt.
- **Neuerungen in den Ortsteilen & Wanderparkplätzen (Geltungsbereich 2):** In die Gebührenpflicht neu aufgenommen werden der Parkplatz Hinterer Grund (Pobershau) sowie der Wanderparkplatz am Schwarzwasser (Kühnhaide). Auf allen kommunalen Wanderparkplätzen (u. a. Rätzteichgebiet, Katzenstein, Loipenparkplatz Satzung) gilt künftig täglich von 08:00 bis 21:00 Uhr ein einheitlicher Tarif von **0,50 € je angefangene halbe Stunde** (Tageshöchstsatz: **3,00 €**). Der Wechsel zwischen Sommer- und Wintertarif entfällt.

Bewohnerparkausweise: Stufenweise Anpassung
Bisher galt für Bewohnerparkausweise eine bundesweit pauschale Gebühr von 30,70 € pro Jahr, welche die tatsächlichen Kosten für Herstellung, Unterhalt und Bereitstellung der Parkflächen im Verkehrsraum bei Weitem nicht deckte. Nach der Übertragung der Ermächtigung an die Kommunen hat die Stadtverwaltung die Kosten – unter Einbeziehung von Straßenunterhalt, Flächenbedarf, Abschreibungen und Bodenrichtwerten sowie einem pauschalen Abschlag von 30 % für die fehlende Stellplatzgarantie – sachgerecht neu kalkuliert.

Der Stadtrat folgte der Empfehlung des Verwaltungsausschusses zu einer **schrittweisen Erhöhung:**

- **Ab 2027**: Die Jahresgebühr beträgt zunächst **63,00 €** (entspricht 5,25 € / Monat).
- **Ab 2028**: Es gilt die voll kalkulierte Jahresgebühr von **126,00 €** (entspricht 10,50 € / Monat).

Attraktivere Öffnungszeiten der Museen – Freier Eintritt für Kinder bleibt bestehen
Eine Auswertung der Besucherfrequenzen in den städtischen Museen und kulturellen Einrichtungen führte zu einer grundlegenden Überarbeitung der Öffnungszeiten und Eintrittspreise.

- **Flexiblere Öffnungszeiten**: Durch die Versetzung der bisherigen Schließtage (bislang meist einheitlich montags) wird erreicht, dass Einwohnern und Gästen an jedem Wochentag ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Kulturangebot in der Stadt zur Verfügung steht. Ergänzt wird dies durch Sonderöffnungszeiten an Feiertagswochenenden und Veranstaltungstagen sowie individuelle Führungen für angemeldete Gruppen und Schulklassen.
- **Familienfreundliche Eintrittspreise**: Während die Eintrittspreise moderat an das jeweilige Niveau der Ausstellungen angepasst werden, bleibt ein zentraler Stadtratsbeschluss aus dem Jahr 2013 unangetastet: **Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres erhalten weiterhin freien Eintritt!** Damit setzt Marienberg weiterhin ein deutliches Zeichen für die kulturelle Bildung und die Unterstützung von Familien.

Verkauf eines Grundstückes im Ortsteil Pobershau

Die Große Kreisstadt Marienberg bietet hiermit folgendes Grundstück in Marienberg OT Pobershau zum Verkauf an:

Das Flurstück Nr. 272/12 Gemarkung Pobershau befindet sich im Marienberger Ortsteil Pobershau, dem staatlich anerkanntem Erholungsort. Im Ortsteil finden Sie eine Kindertageseinrichtung, eine Grundschule und eine vielfältige Vereinsstruktur. Einkaufsmöglichkeiten sind mit einem Einzelhandel für Waren des täglichen Bedarfs, einem Angebot für frische Backwaren und einer Fleischerei vorhanden.

Zudem sorgt unsere wunderschöne Erzgebirgsnatur mit ihren vielseitigen Wander- und Fahrradwegen sowie den Loipennetzen im Winter für Erholung unweit von Ihrem neuen Zuhause. Auch Pferdeliebhaber oder Kletterer können bei ihren sportlichen Aktivitäten die Ruhe und Schönheit der Natur des Ortsteiles genießen.



Lage:	Amtsseite-Neue Straße
Postleitzahl/Ort:	09496 Marienberg
Gemarkung:	Pobershau
Flurstück:	272/12
Grundstücksgröße:	3.247 m²
Eigentümer:	Stadt Marienberg



Standort Verkaufsgrundstück



Foto: 360GRAD-TEAM

Verkehrsanbindung:
Die Straße „Amtsstraße-Neue Straße“ befindet sich in der Ortslage Pobershau nahe der Kirche.

Erschließung:
ortsüblich erschlossen

Bebaubarkeit/zukünftige Nutzung:
Standort für ein Wohngebäude im straßenbegleitenden Bereich, ca. 20 m Grundstückstiefe
Fragen zum Baurecht beantwortet Ihnen gern Frau Franz, Stadtverwaltung Marienberg, Sachgebiet Allgemeines Baurecht, unter der Telefonnummer 03735 602-143.

Am östlichen Rand des Grundstückes befindet sich ein Gewächshaus, für das ein Pachtvertrag besteht.

Kaufpreis: 50.000 €
(Der Erwerber trägt zusätzlich die Notar- und Grundbuchkosten sowie die Grunderwerbsteuer, aktuell 5,5 % vom Kaufpreis)

Bewerbung:
Bitte reichen Sie Ihre **schriftliche Bewerbung** bis zum **30.11.2026** (Posteingangsstempel) bei der

Großen Kreisstadt Marienberg
- Liegenschaften -
Markt 1, 09496 Marienberg ein.

Diese muss folgende Angaben enthalten:

1. Daten des/der Bewerber/s
   (aktuelle Anschrift, Geburtsdaten, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, Unterschriften des/der Bewerber)
2. Anzahl der in Ihrem Haushalt lebenden Kinder / Geburtsdaten der Kinder
3. Wir bitten um Erklärung

- ob bereits Wohneigentum im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Marienberg besteht
- ob Sie die Eigennutzung des Baugrundstücks beabsichtigen

Für Fragen steht Ihnen Frau Schäfer, Stadtverwaltung Marienberg/Liegenschaften, unter der Telefonnummer 03735 602-102 oder per Mail unter nicole.schaefer@marienberg.de gern zur Verfügung.

Nachruf

Die Bergstadt Marienberg trauert um

Herrn
František Bína

Mit František Bína verlieren wir einen verlässlichen Partner, der durch sein großes Engagement die Neubelebung der Städtepartnerschaft zwischen Most und Marienberg mit geprägt und die Umsetzung vieler grenzüberschreitender Projekte unterstützt hat.

Aufgrund seiner Verdienste in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit wurde František Bína im Jahre 2012 mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Marienberg, der Ehrenplakette in Weiß, ausgezeichnet.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und sind mit seiner Familie in Trauer verbunden.

Für die Große Kreisstadt Marienberg und den Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Schließzeit der Tourist-Information im Marienberger Rathaus

Ab dem 14.11.2026 begrüßt die Marienberger Tourist-Information interessierte Gäste und Einwohner in ihrem neuen Domizil, direkt im Eingangsbereich des Welterbe-Besucherzentrums am Markt 6.

Nach der feierlichen Eröffnungsveranstaltung am Freitag, den 13.11.2026 **öffnet die Tourist-Information zusammen mit dem Welterbe-Besucherzentrum ab Samstag, den 14.11.2026 zu den neuen regulären Öffnungszeiten täglich von 10:00 – 18:00 Uhr.**

Aufgrund des Umzuges in die neuen Räumlichkeiten bleibt die Tourist-Information im Rathaus ab Montag, den 02.11.2026 geschlossen.

Touristische Informationen und Auskünfte sind in der Zeit vom 02. bis 13.11.2026 im Bürgerbüro der Stadt Marienberg zu folgenden Zeiten erhältlich:

Montag	02.11.2026	09:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	03.11.2026	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	04.11.2026	13:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag	05.11.2026	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	06.11.2026	09:00 – 12:00 Uhr
Samstag	07.11.2026	geschlossen
Sonntag	08.11.2026	geschlossen
Montag	09.11.2026	09:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	10.11.2026	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	11.11.2026	13:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag	12.11.2026	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13.11.2026	09:00 – 12:00 Uhr

Am Wochenende bieten in gewohnter Weise die Marienberger Museen und Besucherbergwerke umfassende touristische Informationen.

Von Montag bis Freitag ist das Gästebüro Pobershau zu seinen regulären Öffnungszeiten für Einheimische und Besucher zu erreichen und steht zudem auch Marienberger Gastgebern in diesem Zeitraum für Belange der Gästetaxe zur Verfügung.

Ticketvorverkäufe über Reservix können in der Zeit vom 02. – 13.11.2026 nicht über die Tourist-Information und ebenfalls nicht über das Bürgerbüro Marienberg getätigt werden.

Hierzu besteht aber im Gästebüro sowie im Bergmagazin Marienberg und am Besucherbergwerk Pferdegöpel in Lauta uneingeschränkt die Möglichkeit.

Oder Sie sichern sich Ihre Tickets, z. B. für die begehrten Veranstaltungen in der Adventszeit in Marienberg, noch bis Ende Oktober direkt in der Tourist-Information im Rathaus. Diese ist bis zum 31.10.2026, also auch am Feiertag, zu den regulären Öffnungszeiten, Montag – Freitag bis 16:30 Uhr und Samstag bis 12:00 Uhr geöffnet.

Die Gewinner der KLIMArien-Auswahl 2026 stehen fest

761 gültige Stimmen sind eingegangen – so viele Menschen wie noch nie haben sich an der KLIMArien-Auswahl der Energieversorgung Marienberg GmbH (EVM) beteiligt. Diese beiden Projekte erhielten besonders viele Stimmen:



- **Kita „Knirpsenhaus“ Marienberg**
  Mit dem „Energiegarten“ erleben Kinder erneuerbare Energie direkt vor Ort. Regenwasser versorgt die Pflanzen und eine Solarpumpe bringt das Wasser in Bewegung.

- **Evangelische Oberschule Großrückerswalde**
  Das „ökologische Lernerlebnis“ auf dem Schulhof wächst weiter. Kräuter, Blühflächen und ökologischer Gartenbau verbinden Natur, Unterricht und eigenes Ausprobieren.



Beide Einrichtungen gehören erstmals zu den Gewinnern der KLIMArien-Auswahl. Damit erreicht die Förderung Kinder verschiedener Altersgruppen, von der Kita bis zur Oberschule.

Auch die Wahlbeteiligung ist weiter gewachsen:
- 230 gültige Stimmen im Jahr 2024
- 541 gültige Stimmen im Jahr 2025
- 761 gültige Stimmen im Jahr 2026

Die EVM dankt allen Wählerinnen und Wählern für ihr großes Interesse an den Vorhaben. Ein herzliches Dankeschön geht ebenso an alle sechs Einrichtungen, die ihre Ideen eingereicht haben. Hinter jedem Projekt stecken Zeit, Planung und der Wunsch, Umwelt- und Klimathemen für Kinder erlebbar zu machen.

Wie geht es jetzt weiter? Die EVM und die Sieger entscheiden gemeinsam, in welcher Form der Gewinn im Wert von je 250 Euro ausgereicht wird. Dann begleitet der Energieversorger die Kita bzw. Schule bei der Umsetzung ihrer Idee und berichtet darüber in den Medien, zum Beispiel in seiner Kundenzeitschrift „DER Dienstleister“.

Wer die KLIMArien-Projekte unterstützen will, kann sich gern bei der EVM für den Tarif „KLIMArien“ melden. Kundinnen und Kunden in diesem günstigen Ökostromtarif fördern die ausgewählten Vorhaben mit einem kleinen Extra-Betrag pro Kilowattstunde.

Aktuelle Informationen gibt es auch immer unter www.energie-marienberg.de, zum Beispiel hat die EVM gerade eine Stelle als Sachbearbeiter Energiewirtschaft (m/w/d) ausgeschrieben.



Museen | Besucherbergwerke

Die städtischen musealen Einrichtungen, Bibliotheken und Besucherbergwerke werden unterstützt durch:

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

KULTURRAUM ERZGEBIRGE-MITTELSACHSEN
Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr





Erleben Sie eine faszinierende Zeitreise beidseits der Grenze! Das Bergmagazin zählt als einzigartiges Baudenkmal zum historischen Stadtkern und ist Teil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Seit über 100 Jahren bewahrt die städtische Sammlung die Geschichte der Region, die – von Bergbau und Handwerk geprägt – eine einzigartige Idealstadt der Renaissance erschuf. Neben der Stadtgeschichte spielt das wechselvolle Miteinander von Deutschen und Tschechen eine besondere Rolle. Kurzfilme, Spielstationen und ein Entdeckerquiz laden zum Mitmachen ein. Wechselnde Sonderausstellungen bieten immer neue Highlights.

- **Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehemaligen Getreidespeicher**
- **Geschichte der Bergstadt Marienberg**
- **Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**

Höhenflüge.

Luftbilder und Archäologie in Sachsen



Bergmagazin Marienberg bis 04.04.2027

bis 04.04.2027
Höhenflüge. Luftbilder und Archäologie in Sachsen
Über 30 Jahre sächsische Luftbildarchäologie dokumentiert diese Ausstellung, in der Besucher verborgene Fundorte über Geländemodelle sowie Animationen entdecken und die Arbeit im Cockpit spielerisch selbst ausprobieren können.

Bilderreise

Entlang der Eisenbahnstrecke von Reitzenhain nach Flöha mit Detlef Böttrich



Wiederholungstermin
Eintritt: 5,00 € im VVK im Bergmagazin und der Tourist-Information

Bergmagazin Marienberg 29.10.2026 | 18:00 Uhr

Do | 29.10.2026 | 18:00 Uhr | Eine Bilderreise entlang der Eisenbahnstrecke von Reitzenhain nach Flöha mit Detlef Böttrich Wiederholungstermin | Eintritt: 5,00 €
Freuen Sie sich auf einen Abend, der Sie in die Zeit der aktiven Befahrung regionaler Eisenbahnstrecken versetzt mit Blick aus heutiger Perspektive und Vergleichen von damals und heute. Dabei werden die 1875 in Betrieb genommenen Strecken von Reitzenhain nach Flöha, von Pockau nach Olbernhau und von Komotau nach Reitzenhain vorgestellt. Außerdem gibt es einen kleinen Einblick zu streckentypischen Lokomotiven und Aufnahmen aus vergangener Zeit.

BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lauta | Lautaer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 608968 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr
Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr
Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

Technische Vorführung des Pferdegöpels mit Pferden, Schacht unter Tage befahrbar, Bergschmiede, Märchenberg





Bergbautradition erleben Sie in der Bergbaulandschaft Lauta in Marienberg, als Bestandteil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří! Der Pferdegöpel über dem Rudolphschacht – ein originalgetreuer, funktionstüchtiger Nachbau aus dem 19. Jahrhundert – zeigt Ihnen anschaulich, wie die Bergleute früher die geförderten Erze nach oben transportierten. Spannende Exponate und historische Bilddokumente erwarten Sie in der Ausstellung „Ma-

rienberger Bergbaurevier". Spannende Mitmach-Angebote bei den „Bergzwergen" und abenteuerliche Schatzsuchen zum Kindergeburtstag begeistern die Kinder.



Die in Düsseldorf lebende Künstlerin Corina Gertz fotografiert weltweit Frauen in außergewöhnlichen Trachten und Kostümen in Rückenansicht. Sie bereiste das Erzgebirge und holte erstmals Männer vor die Linse, Vertreter unterschiedlicher Bergbrüder- und -knappschaften im reich geschmückten, traditionellen Habit. Die Bildtafeln begleiten Ihren Besuch des Pferdegöpelareals überwiegend im Außenbereich des Bergbaugeländes.

ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L" IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 | adelbert.gruendig@web.de
Mi, Do, So 15:00 – 18:00 Uhr auf Anmeldung & nach Vereinbarung

■ bis Dezember
Das seltene Kunsthandwerk der Hinterglasmalerei





AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstraße 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | boettcherfabrik@marienberg.de |
www.marienberg.de | Fr – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr
Führungen: Fr – So & an Feiertagen 13:30 & 15:30 Uhr

Wo einst Späne flogen, verbinden sich in den Ausstellungen der Böttcherfabrik erzgebirgische Kunst mit historischer Technik und lebendiger Geschichte zum Anfassen. Entdecken Sie faszinierende Maschinen, erzgebirgische Landschaften und kuriose Schätze auch durch einen interaktiven Kunst-Entdecker-Pass für die ganze Familie!

- **Erzgebirgische Landschaften der Sammlung Meinel**
- **Nachlass des Künstlers Max Christoph**
- **Maschinenbaufabrik Ernst Wittig – Industriegeschichte erleben**
- **Alte Tenne – historische landwirtschaftliche Geräte**

Schätze Deine(r) Heimat

Kunsthandwerk trifft Bildende Kunst



Ausstellungen Böttcherfabrik bis 28.02.2027

Seit Jahrhunderten halten Künstler die Landschaft und das mit dem Bergbau verbundene Kunsthandwerk des Erzgebirges fest, welches seit 2025 als Immaterielles Kulturerbe zum UNESCO-Welterbe gehört. Die aktuelle Ausstellung zeigt Werke von Max Christoph, die Landschaftsbilder der Familie Meinel sowie private Sammlerstücke, welche die tiefe Verbundenheit mit der Region und die Vielfalt der lokalen Kunst sichtbar machen.

Veranstaltungsvorschau mit „Literatur im Erzgebirge e. V." und dem „Kunstverein e. V." | Infos unter: 0178 9332241 sowie kontakt@literatur-im-erzgebirge.com

So | 01.11.2026 | 15:00 Uhr | Die Hauskapelle spielt Anton Günther: Der alte Musikant | Eintritt: 12,00 €
Anlässlich des 150. Geburtstags unseres Heimatdichters Anton Günther am 05.06.2026 hat die Hauskapelle ein unterhaltsames 2-stündiges Programm zusammengestellt und präsentiert seine bekanntesten Lieder und selbst neu vertonte Texte, verbunden mit zahlreichen Informationen zu seinem Leben und Wirken sowie kleine Episoden und Sprüche von und um Anton Günther.

Fr | 20.11.2026 | 19:00 Uhr | SILLY Die GEKLAUTE BAND: Die wahre Geschichte der Band „Silly" – Eine musikalische Buchlesung inklusive Gespräch und Signierstunde | Eintritt: 22,00 €
Als Initiator, Gründer und langjähriger Bandleader der DDR-Kultband „Silly" beschreibt Thomas Fritzsching in seinem Buch den harten Weg zum Erfolg und den Kampf gegen staatliche Zerstörungsversuche. Schonungslos offen verarbeitet er darin aber auch persönliche Krisen, Depressionen sowie die tiefe Enttäuschung über das Mobbing und die schmerzhafte Trennung durch seine ehemaligen Bandkollegen.







Ausstellungen Böttcherfabrik

Hansi oder die Legende lebt!

Was weiß ein in Berlin lebender Theatermensch schon über eine Ziege aus Pobershau? Gemeinsam mit Constanze Ulbricht begab er sich auf die Suche nach diesen Geschichten rund um den kaukasischen Ziegenbock, um daraus ein Theaterstück zu machen. Dieses Spektakel feierte nun am Freitag, dem 09.10.2026 seine Premiere in der Böttcherfabrik in Pobershau. Darüber berichtete sogar der MDR-Sachsenspiegel. Am Samstag folgte eine zweite Vorstellung in Zöblitz. Die „Arzgebirgschen Spielleit", zusammen mit dem Musiker Ranzn-Max, begeisterten mit ihrer Spiellust das Publikum. So wurde an diesen zwei Abenden ein kleines Stück Geschichte wieder lebendig, wie es nur im Erzgebirge möglich ist. Wer dieses Spektakel verpasste, der hat die Möglichkeit, am 28.12.2026 um 15:00 Uhr in der Böttcherfabrik Pobershau noch einmal Hansi´s Abenteuer zu erleben. Glück auf!



Axel Poike, Regisseur, Berlin | Constanze Ulbricht, Vorsitzende Literatur im Erzgebirge e. V. | Fotoautor: Frank Helmert

Werkzeugmaschinen treffen auf Rennmaschinen

Am 10.10.2026 fand wieder der schon zur Tradition gewordene Rennfahrerstammtisch im Areal der Böttcherfabrik in Pobershau statt, ein Treffen das Rennfahrer und viele Motorsportfans ins Gespräch kommen lässt. Rajko Wagner aus Zöblitz war federführend für die Durchführung verantwortlich. Das Treffen hätte auch unter dem Motto stehen können "Werkzeugmaschinen treffen auf Rennmaschinen", denn beides war in der Fabrik und davor zu bewundern. Der Wettergott war Organisatoren, Rennfahrern und Fans nicht gewogen. Die, die da waren, mussten ihr Kommen nicht bereuen, bei Benzingesprächen und vielen Erinnerungen an alte Zeiten verging die Zeit wie im Flug. Neben Rajko Wagner, Stefan Tennstädt, Chris Meier und den Trögers, die ihre Rennmaschinen dabeihatten, war vor allem der 84-jährige Ronald Diersch dicht umlagert. Im Gespräch mit Stefan Tennstädt, oder auch Ludwig Uhlig und einigen Fans konnte so manche Erinnerung zu den Rennen aus DDR-Zeiten ausgetauscht werden. Wer nicht dabei war, hat ganz sicher einiges verpasst. Bis zum nächsten Mal dann hoffentlich bei schönerem Wetter.



Helmut Steiger, Zschopau | Constanze Ulbricht, Literatur im Erzgebirge e. V.
Fotoautor: Helmut Steiger

STADT- und KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 66812920 |
stadtbibliothek@marienberg.de | www.marienberg.de |
Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr | Mi 14:00 – 18:00 Uhr



NABU-Vortrag

Alpenblumen, Gletscher und die letzte Generation – Ulrich Schuster



Rathaus/Ratssaal Marienberg Di | 17.11.2026 | 19:00 Uhr





SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
Tel. 037363 7704 | info-zoeblitz@marienberg.de | www.marienberg.de
Mo, Di, Mi 11:00 – 15:30 Uhr | Sa & So 13:00 – 16:00 Uhr |
Feiertage geschlossen | Führung: Mo 13:30 Uhr





Historische Serpentinsteindrechselwerkstatt
Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte
Neben Silbererz ist Serpentinstein eine besondere und seltene Gesteinsart in der Region, auch aufgrund seiner Verarbeitungsweise. Denn wie Holz kann dieser gedrechselt werden und weil dem Serpentinstein eine wunderbare Kraft des Giftschutzes zugeschrieben wurde, entstanden Gefäße und Tafelgeschirr vor allem für den herzoglichen, später königlichen Hof, die heute in Dresden im Grünen Gewölbe zu bestaunen sind. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die einstige Produktionsvielfalt und mittels einer Videoinstallation sind Produktionsmaschinen in Aktion zu erleben.



bis 15.11.2026 | Urlaubsimpressionen –
Farbe im Reisegepäck von Petra Fecho, Gornau/Dittmannsdorf
2022 weckte ein bemaltes Steingeschenk die Leidenschaft von Petra Fecho. Nach dem Berufsleben nutzt sie Reisen im Wohnmobil als Inspiration: Unterwegs gesammelte Steine, Treibholz und Gartenfunde geben durch ihre natürliche Form das Motiv vor. Bemalt mit Acryl und wetterfest lackiert, entstehen einzigartige Naturkunstwerke. Ergänzt wird die Ausstellung durch Leinwandbilder und Aquarelle.

SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

OT Pobershau | AS – Dorfstraße 67 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62522 | www.molchner-stolln.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen durch eines der ältesten und schönsten Besucherbergwerke des Erzgebirges
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr





Dauerausstellung Wismuttechnik
Bereits ab 1491 wurden Silber, Zinn, Kupfer und Eisen in Pobershau abgebaut. Wie hart die Bergleute arbeiten mussten, wie sie gekleidet waren, welches Licht ihnen zur Verfügung stand und wie mühselig der Gesteinsabbau war, das ist bei einer etwa einstündigen Führung zu erfahren.

GALERIE „DIE HÜTTE"

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Dauerausstellung „Skulpturen in Holz – wider das Vergessen"
Das Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel
Der erzgebirgische Schnitzer Gottfried Reichel erzählt mit seinen Figuren die alten Geschichten der Bibel auf eine ganz besondere Art und Weise, verbindet diese mit dem jüdischen Schicksal. Sein Lebenswerk trägt zur Aufarbeitung und zum Verständnis humanistischer Fragen und der Völkerverständigung bei – erinnert und mahnt „wider das Vergessen".











Drei junge Frauen – eine gemeinsame Leidenschaft. Dem Gestalten echter und ungefilterter Werke seit Kindesbeinen an. Diese entwickelten im Laufe der Jahre Persönlichkeit und Individualität. Eine bunte Mischung verschiedener Gemälde, aber auch anderer kreativer Arbeiten mit dem Titel „Young Visions“.

Veranstaltungen in der Stadthalle Marienberg

Sa | 07.11.2026 | 20:00 Uhr
■ **Oesch´s – Die Dritten – Handmade Tour 2026**
Tickets ab 42,00 €

So | 15.11.2026 | 17:00 Uhr
■ **Zauber der Travestie – das Original – ...die schräg schrille andere Show ... |** Tickets ab 38,00 €

Fr | 20.11.2026 | 20:00 Uhr
■ **The Cashbags – Johnny Cash Show |** Tickets ab 42,00 €

Sa | 21.11.2026 | 21:00 Uhr
■ **Ü 30 – Party |** Tickets unter: tixforgigs

Sa | 28.11.2026 | 20:00 Uhr
■ **Yves Macak – Best of R-Zieher |** Tickets ab 36,00 €

Mo | 30.11. | 19:00 Uhr
■ **Rockballaden bei Kerzenschein |** Tickets bei Eventim oder bei der Freien Presse ab 44,90 €

Di | 08.12. | 15:00 Uhr
■ **Weihnachten mit Michael Hirte und Gästen |** Tickets ab 52,00 €

Di | 29.12. | 16:30 Uhr
■ **Yakari – Freunde fürs Leben – Das Musical für die ganze Familie |** Tickets ab 29,00 €

INFOS ZU RESERVIERUNG UND VORVERKAUF:

Tourist-Information im Marienberger Rathaus | Markt 1 | Tel. 03735 602270 | E-Mail: info@marienberg.de

Gästebüro Pobershau | Tel. 03735 23436 | E-Mail: info-pobershau@marienberg.de sowie **reservix.de**

■ Renaissance meets jazz

Mit Än's Jazz Vogue erwarten wir am 06.11.2026 ein eher jugendliches Ensemble. Das Quartett aus Dresden begeistert mit modernen und stilvoll arrangierten Jazzsongs. Mit einem feinen Gespür für Timing erzählt die Sängerin Än Tiede, die ihre Wurzeln übrigens im Erzgebirge hat, humorvolle Geschichten über die kleinen und großen Dinge des Alltags. Dabei entführt sie das Publikum auf eine musikalische Reise voller Groove, Improvisation und Spielfreude. Mit Eigenkompositionen und auch großartigen Jazzklassikern beschreibt Än's Jazz Vogue ihre Musik als lebhaft, ansteckend und kreativ.
Die Band wurde 2024 gegründet und alle Bandmitglieder sind Jazz-Studenten der Hochschule für Musik in Dresden im Bachelor und Master. Gemeinsam teilen sie ihre große Leidenschaft für Jazz. Ihre Konzerttätigkeit führte sie in renommierte Häuser, wie z. B. Horns Erben Leipzig, Beyerhaus Leipzig, Villenkonzert Dresden, Blue Note Dresden, Cafe Saite Dresden, Villenkonzert Dresden.
Die aktuelle Besetzung besteht aus Sebastian Wappler – Piano, Enna Lesch – Kontrabass, Paul Veit – Drums, Än Tiede – Gesang.





29. Marienberger Familienwandertag führte rund um Rübenau

Traditionell am Tag der deutschen Einheit, dem 3. Oktober, fand auch in diesem Jahr wieder der Marienberger Familienwandertag statt. Bei herbstlichem Wetter machten sich insgesamt 107 Wanderfreunde auf den Weg, um die Umgebung rund um den Marienberger Ortsteil Rübenau zu Fuß zu erkunden.

In gewohnter Weise konnten die Teilnehmer aus drei unterschiedlichen Strecken wählen, diese waren diesmal zwischen 7 und 15 km lang. Dabei wurde die kleinste Runde als geführte Tour entlang des Heilkräuterlehrpfades Rübenau unter der Leitung von Wanderleiterin Andrea Haupt angeboten.
Start und Ziel für alle drei Touren war der Hänel-Hof in Rübenau, wo sich alle Teilnehmer am Ende der Wanderung bei einer Vielzahl an Leckereien und in geselliger Runde stärken sowie den Tag ausklingen lassen konnten.

Die Wanderfreunde kamen überwiegend aus Marienberg und der näheren Umgebung. Einige Wanderbegeisterte nahmen jedoch auch eine weitere Anreise in Kauf. So konnten unter den Teilnehmern sogar zwei Gäste aus der Schweiz begrüßt werden.
Besonders schön war die große Altersspanne der Teilnehmer – der jüngste Teilnehmer war gerade einmal drei Jahre alt, während der älteste Wanderer bereits 85 Jahre alt war. Damit zeigte sich einmal mehr, dass der Familienwandertag eine Veranstaltung für alle Generationen ist.

Die mittlerweile 29. Auflage des Marienberger Familienwandertag bot somit auch in diesem Jahr eine schöne Gelegenheit, den Feiertag aktiv zu verbringen und die herbstliche Erzgebirgslandschaft zu genießen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Frau Andrea Haupt als Wanderleiterin sowie bei dem Team des Hänel-Hofes für die Unterstützung und gute Bewirtung bedanken!





Welterbe-Entdeckertour verbindet Kunst und Welterbe

Kunst und Welterbe – wie passt das zusammen? Der Kunst- und Skulpturenweg „Purple Path“ mit seinen zeitgenössischen Kunstwerken präsentiert sich vor dem Hintergrund des Narrativs „Alles kommt vom Berg her“ und bietet die großartige Möglichkeit, den Besuch der Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří mit den Werken renommierter internationaler Künstler zu kombinieren. Diesen Gedanken aufgreifend, fand am 30.09.2026 eine Welterbe-Entdeckertour des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. statt. Zahlreiche Touristiker und Fachleute aus der ganzen Region nutzten die Möglichkeit, sich im Rahmen einer geführten Bustour zur Kombination dieser zwei touristischen Highlights weiterzubilden. So sollen Besucher des Erzgebirges, aber auch interessierte Einheimische eine bestmögliche Beratung erhalten.
Start und Ziel der Tagestour war der Pferdegöpel Lauta, wo die Bergbau- und Haldenlandschaft als Welterbe-Bestandteil und das Purple Path-Kunstwerk „Das abgewandte Portrait“ von Corina Gertz die Verbindung beider Elemente veranschaulichen. Vorbei am Kalkwerk Lengefeld und der Saigerhütte Olbernhau verlief die Fahrt zum Kunstwerk „Plywood“ von Jay Gard in Olbernhau. Anschließend führte die Tour zum Freilichtmuseum Seiffen mit dem Kunstwerk „Twister Again“ von Alice Aycock sowie nach Oederan zum Kunstwerk „Polygonales Pferde II“ von Gregor Gaida. Zurück am Pferdegöpel Lauta rundete eine Führung über- und untertage die Tour ab.
Das erkannte Potenzial, was in der touristischen Kombination der beiden Elemente steckt, gilt es nun durch die Teilnehmer nachhaltig den Gästen zu kommunizieren. Zukünftig sollen also vor allem Menschen, die sich sonst eher weniger für Kunst interessieren, durch eine gute und fachgerechte Beratung die Möglichkeit bekommen, während des Besuches der Welterbe-Bestandteile auch hier und da Teile des Purple Path mit in ihre ganz eigene Entdeckertour einbauen zu können.

Und noch ein weiterer TIPP: Die Ausstellung „Das abgewandte Portrait“ von Corina Gertz als Teil des Purple Path ist für diese Saison nur noch bis 01.11.2026 auf dem Areal des Besucherbergwerkes Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht zu besichtigen. Ein Besuch lohnt sich!

Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

PURPLE PATH



Foto: D. Heinrich/proVilm


Foto: TVE

Informationen
für die Ortsteile

MARIENBERG STADT

30 Jahre Jugendhaus “Meyerfabrik” - ein riesiges Dankeschön an alle Ehrenamtlichen und Unterstützer



Das Jugendhaus feierte vor Kurzem sein 30-jähriges Bestehen mit einer ausdrücklich von den Jugendlichen gewünschten Disco mit dem DJ MARQUEZZ und einem Liveact der Band FALLEN FROM SKY.

Dass der Abend zu einer tollen Party für die Jugendlichen der Region werden konnte, verdanken wir vor allem der spontanen Unterstützung und dem großartigen Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer und weiterer Unterstützer. Das Team des Jugendhauses möchte sich noch einmal auf diesem Wege bei allen herzlich für ihr Engagement bedanken.

Diese Veranstaltung auf die Beine zu stellen, erforderte einen längeren Planungszeitraum und den Einsatz der Helfer am Abend bei der Einlasskontrolle, Dokumentation und Kassierung, dem Getränkeausschank, der Zubereitung der Hotdogs, beim Fotografieren oder Betreuen der Fotobox.

Tausend Dank an die Volksbank Mittleres Erzgebirge eG für diese tolle Fotobox! Die Box war ein absolutes Highlight und hat für viele Lacher und schöne Erinnerungen gesorgt. Bei der Chance, einen Aqua-Gutschein zu erhalten, lockte das Quiz “Fakt oder Fake” fast alle Jugendlichen an die Zettel.

Viele unserer Helfer haben ihren Feierabend geopfert und dafür gesorgt, dass die Jugendlichen einen sicheren, ausgelassenen und unvergesslichen Abend erleben durften.
Lieben Dank auch an die Mädels des JRK Marienberg und die jungen Männer der Freiwilligen Feuerwehr Marienberg für ihre Präsenz und gute Laune.

Für die Leihgabe des Dekorationsmaterials, welches unsere Turnhalle mal schnell in eine Partylocation verwandelte, bedanken wir uns ausdrücklich beim MCV Marienberg. Danke auch an den Marienberger Bauhof für das schnelle Auf- und Abbauen der 32qm großen Bühne.
Finanzielle Förderung erhielten wir für unsere Veranstaltung über das Bundesprogramm Demokratie leben!

Danke, danke, danke, sagt das Team des Jugendhauses “Meyerfabrik” im Namen der Jugendlichen

Marienberg im Oktober 2026

Gymnasium Marienberg

Wildnis, Weite, Wunder – eine Reise ans andere Ende der Welt

Pause vom Alltag? Sehnsucht nach der Ferne? Dann komm mit Christiane und Christoph Baumann (Pobershau) auf eine Bilderreise nach Neuseeland. Erlebe die rauchenden Vulkane und endlosen Sandstrände der Nordinsel, die tiefen Fjorde und majestätischen Alpen der Südinsel und erhalte faszinierende Einblicke in die Kultur der Māori. Dazu gibt es wertvolle Reise- und Campingtipps aus erster Hand.



Wann: 04.11.2026, 18:00 Uhr
Wo: Aula des Gymnasiums Marienberg

Der Eintritt ist frei

Historisches aus Marienberg

Vielen Marienbergern und Bewohnern der Gegend ist der Begriff „Roßtunnel" als Räumlichkeit im Hotel "Zum Weißen Roß" bekannt. Entstanden ist dieser 1869 und geht auf folgende Annonce im Erzgebirgischen Nachrichten- und Anzeigeblatt Nr. 82 zurück:



Consum-Verein Wolkenstein.
Conferenz sämmtlicher Consum-Vereine der Umgegend nächsten Sonntag, den 17. October a. c., Nachm. 2 Uhr im Vereinslocal. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Verwaltungsrath.

Bier-Tunnel!

Mit morgen, Donnerstag, eröffne ich in meinem Hause, Wolkensteiner Gasse, einen

Bier-Tunnel.

Ich erlaube mir ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum von meinem Unternehmen hierdurch in Kenntniß zu setzen und bitte um freundliche Unterstützung durch recht zahlreichen und fleißigen Besuch. Es wird meine strengste Aufgabe sein, den Anforderungen der mich mit ihrem Besuch Beehrenden genügend nachzukommen.

Marienberg, den 13. October 1869.

Hochachtungsvoll
Anton Fischer,
Fleischer und Restaurateur.

Stadt Wien in Marienberg.

Morgen, Donnerstag, ladet zum Einzugsschmaus, verbunden mit einem Tänzchen (Anfang 7½ Uhr), ergebenst ein
C. R. Hanke.

In einigen Gaststätten war es ebenso üblich, dass es zum Flurbereich hinaus ein Ausschankfenster gab, wo man im Stehen sein Bier trank oder es im Krug abholte.

Tag der offenen Tür bei der Lauckner-Kempf Pflege in Marienberg



Das Familienunternehmen ist seit mehr als 30 Jahren am Standort Marienberg verwurzelt, und hat sein Angebot im Laufe der Jahrzehnte kontinuierlich erweitert. Heute umfasst es nahezu das gesamte Spektrum der Altenpflege – vom Betreuten Wohnen über den ambulanten Pflegedienst Mobile Dienste Kempf und Tagespflege bis hin zur vollstationären Versorgung im Pflegeheim Haus Lauckner. Ergänzt werden diese Angebote durch weitere Dienstleistungen, darunter eine eigene Wäscherei und eine hauseigene Küche.

Wie gestaltet sich der Alltag in einem Pflegeheim und wie kann ein ambulanter Pflegedienst helfen? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Tagespflege? Wie selbstständig lebt es sich im Betreuten Wohnen? Fragen wie diese standen am 03.10.2026 beim Tag der offenen Tür der Lauckner-Kempf Pflege in Marienberg im Mittelpunkt. Zwischen 12:00 und 17:00 Uhr hatten Besucher Gelegenheit, die verschiedenen Einrichtungen kennenzulernen, hinter die Kulissen zu schauen und mit den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Der Auftakt fand in diesem Jahr in der Tagespflege statt. Bei Rundgängen erhielten die Gäste Einblicke in die Räumlichkeiten und den Tagesablauf. Besonderes Interesse galt dem Vortrag von dr. med. Carl Kempf, der sich dem Thema „Diabetes im Alter“ widmete. Verständlich und praxisnah erläuterte er die weitverbreitete Stoffwechselerkrankung, ihre Risiken und Behandlungsmöglichkeiten.

Ab 14:00 Uhr führten Mitarbeiter durch das Seniorenzentrum Haus Lauckner. Die Besucher konnten sich die Räumlichkeiten des Pflegeheimes ansehen und erfuhren, wie die Pflege und die Betreuung organisiert werden. In der Cafeteria mit Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung wurden Fragen durch die Pflegedienstleitung beantwortet und es wurde gesellig zusammengesessen.

Auch das Betreute Wohnen in der ehemaligen Knopffabrik an der Stadtmühle öffnete seine Türen und bot den Besuchern Einblicke in eine Wohnform, die Selbstständigkeit und Sicherheit im Alter miteinander verbindet. Besonders anschaulich wurde dies durch einen Bewohner, der seine Wohnung für Besucher öffnete.

Für einen thematischen Wechsel sorgte Jörg Zander von der Marienberger Stadtverwaltung. Sein Vortrag zur Geschichte Marienbergs stieß ebenfalls auf großes Interesse und ergänzte das Programm um einen heimatgeschichtlichen Einblick.

Pflege beginnt nicht erst im Pflegeheim

Neben den Besichtigungen ging es an diesem Nachmittag immer wieder um grundsätzliche Fragen: Welche Unterstützung gibt es, wenn ältere Menschen im Alltag Hilfe benötigen? Wie kann ein Pflegedienst helfen? Zu welchem Zeitpunkt sollte man sich mit Betreutem Wohnen oder stationärer Pflege beschäftigen?

Gerade die Tagespflege ist vielen Menschen in ihren Möglichkeiten noch wenig bekannt. Sie richtet sich an ältere Menschen, die weiterhin zu Hause leben, tagsüber aber Betreuung, Gesellschaft oder Unterstützung benötigen. Zum Tagesablauf gehören das gemeinsame Frühstück, Beschäftigungsangebote, kulturelle Aktivitäten oder Ausflüge sowie Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anders gestaltet sich das betreute Wohnen. Hier steht die eigenständige Lebensführung im Vordergrund. Die Bewohner leben in ihrer eigenen Wohnung, richten diese mit ihren persönlichen Möbeln ein und gestalten ihren Alltag selbst.

Auch die stationäre Pflege war Gegenstand vieler Gespräche. Ein Pflegeheim wird häufig erst dann näher betrachtet, wenn eine Versorgung zu Hause nicht mehr möglich ist. Ein persönlicher Besuch ermöglicht es, sich ein eigenes Bild zu machen, den Alltag kennenzulernen und Fragen unmittelbar zu besprechen.

Einblicke sind das ganze Jahr über möglich

Dass solche Gespräche nicht auf einen einzelnen Veranstaltungstag beschränkt bleiben müssen, war eine der zentralen Botschaften des Nachmittags. „Eigentlich haben wir an 365 Tagen im Jahr Tag der offenen Tür“, lautet deshalb der Gedanke, den die Geschäftsführung den Besuchern mit auf den Weg geben möchte.



Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Spielansetzungen des HSV 1956 Marienberg e. V.

Sonntag, 25.10.2026

Auswärtsspiel in der GSH Limbach Oberfrohna

Regionspokal weibliche Jugend B
10:00 Uhr BSV Limbach-Oberfrohna - **HSV 1956 Marienberg wJB**

Samstag, 31.10.2026

Heimspiele in der Sporthalle „Am Goldkindstein" Marienberg

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend D II
11:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJD II** – HC Glauchau/Meerane

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend C
13:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJC** – TSV Lichtentanne

Auswärtsspiele in der SH Pestalozzi Gymnasium Heidenau

Oberliga Sachsen weibliche Jugend B
13:00 Uhr SSV Heidenau - **HSV 1956 Marienberg wJB**

Oberliga Sachsen Frauen
17:00 Uhr SSV Heidenau - **HSV 1956 Marienberg**

Sonntag, 01.11.2026

Auswärtsspiel in der Spiegelwaldhalle in der SH Zwickau Neuplanitz

Regionalliga Sachsen West VR weibliche Jugend D
12:30 Uhr Chemie Zwickau - **HSV 1956 Marienberg wJD**

Samstag, 07.11.2026

Auswärtsspiele in der Spiegelwaldhalle in der Mehrzweckhalle Erich Glowatzky Fraureuth

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend D II
10:00 Uhr HC Fraureuth - **HSV 1956 Marienberg wJD II**

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend C
12:00 Uhr HC Fraureuth - **HSV 1956 Marienberg wJC**

Sonntag, 08.11.2026

Heimspiele in der Sporthalle „Am Goldkindstein" Marienberg

Regionsoberliga Sachsen weibliche Jugend E und E II
10:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJE II** – VfL Waldheim 54
11:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJE** – HV Chemnitz
12:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJE** – VfL Waldheim 54
13:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJE II** – HV Chemnitz

Regionalliga Sachsen West VR weibliche Jugend D
15:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJD** – Leipziger SV Südwest

Oberliga Sachsen Frauen
18:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg** – SC Riesa

Der Vorstand des HSV 1956 Marienberg e. V. wünscht all seinen Mannschaften viel Erfolg!

Weitere HSV-Informationen, Ergebnisse, Tabellen usw. sind im Internet unter www.handball-marienberg.de oder Facebook HSV 1956 Marienberg ersichtlich.



Spielansetzungen des FSV Motor Marienberg e. V.

1. Herren
25.10. 14:00 Uhr SV Eiche Reichenbrand - FSV Motor Marienberg
31.10. 14:00 Uhr FSV Motor Marienberg - SV Merkur 06 Oelsnitz
08.11. 14:30 Uhr VfB Annaberg 09 - FSV Motor Marienberg

2. Herren
25.10. 14:00 Uhr FSV Motor Marienberg 2 - FSV Krumhermersdorf
01.11. 14:00 Uhr SpVgg Neundorf/Thermalbad Wiesenbad - FSV Motor Marienberg 2
08.11. 14:00 Uhr FSV Motor Marienberg 2 - TSV Geyer

Damen
25.10. 11:00 Uhr TuS Falke Rußdorf - SpG Marienberg/Gelobtland
08.11. 11:00 Uhr SpG Marienberg/Gelobtland - SV Fortschritt Glauchau

A-Junioren
24.10. 14:00 Uhr FSV Motor Marienberg - FC 1910 Lößnitz
31.10. 14:00 Uhr SpG Sehmatal/Neudorf/Schlettau - FSV Motor Marienberg
07.11. 14:00 Uhr FSV Motor Marienberg - SpG Bernsbach/Auerhammer

C-Junioren
24.10. 11:30 Uhr FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf 1 - SpG Marienberg 2/Pockau-Lengefeld
24.10. 12:30 Uhr FSV Motor Marienberg 1 - SpG Geyer/Ehrenfriedersdorf 2/Neundorf-Thermalbad Wiesenbad
31.10. 12:30 Uhr SpG Sehmatal/ Neudorf - FSV Motor Marienberg 1
31.10. 12:30 Uhr SpG Marienberg 2/Pockau-Lengefeld - BSG Motor Zschopau 1
07.11. 11:30 Uhr SpG Wildenstein/ Erdmannsdorf-Augustusburg 2 - SpG Marienberg 2/Pockau-Lengefeld
07.11. 12:30 Uhr FSV Motor Marienberg 1 - SG Auerbach/Hormersdorf

D-Junioren
31.10. 10:30 Uhr FSV Pockau-Lengefeld - FSV Motor Marienberg 2
31.10. 11:30 Uhr FSV Motor Marienberg 1 - SpG Krumhermersdorf/Zschopau 2
07.11. 10:30 Uhr FSV Motor Marienberg 2 - VfB Zöblitz
07.11. 10:30 Uhr SSV Wildenstein - FSV Motor Marienberg 1

E-Junioren Kinderfestival
31.10. 09:00 Uhr FSV 95 Scharfenstein-Großolbersdorf – FSV Motor Marienberg 1
31.10. 09:00 Uhr FSV Motor Marienberg 2 - FSV Motor Marienberg 2

F-Junioren Kinderfestival
07.11. 09:00 Uhr ATSV Gebirge/Gelobtland - FSV Motor Marienberg 1

Liebe Sportfreunde des FSV Motor Marienberg e.V.

wir möchten recht herzlich alle volljährigen und wahlberechtigten Vereinsmitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung inklusive Vorstandswahlen einladen.

Ort: Sportlerheim am Lautengrundstadion
Datum: 13.11.2026, 19:30 Uhr

Tagesordnungspunkte:
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Verlesen/Beschluss der Tagesordnung
- Vorschlag/Bestätigung Wahlkommission
- Bericht des Vorstandes/Finanzbericht
- Bericht der Revisionskommission
- Diskussion
- Schlusswort

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand des FSV Motor Marienberg e.V.

Diakonie Marienberg

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Kontaktcafé Marienberg

Herzliche Einladung zu den Angeboten im Oktober 2026

Montag	02.11.	14:00 Uhr	Freude an Bewegung
Dienstag	03.11.	10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mittwoch	04.11.	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Gemeinsamer Weg“
Donnerstag	05.11.	14:00 Uhr	Gutes Wort zum Monatsanfang
Freitag	06.11.	08:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Montag	09.11.	14:00 Uhr	Rätselnachmittag
Dienstag	10.11.	10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mittwoch	11.11.	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Zschopau-Treff: Bowling
Donnerstag	12.11.	14:00 Uhr	Vorlesenachmittag „Mein schönster Städtetrip“
Freitag	13.11.	08:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		10:00 Uhr	Wir Kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Montag	16.11.	14:00 Uhr	DDR-Spielenachmittag
Dienstag	17.11.	10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mittwoch	18.11.	/	Geschlossen: Buß- u. Bettag
Donnerstag	19.11.	14:00 Uhr	Gemeinsam erinnern – „Berufsleben früher“
		ab 16:00 Uhr	Gemeinsames Kochen und Abendessen
Freitag	20.11.	08:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		10:00 Uhr	Wir Kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Montag	23.11.	14:00 Uhr	Schmücken für die Weihnachtszeit
Dienstag	24.11.	10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mittwoch	25.11.	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Olbernhau-Treff: Kaffeetrinken mit Bowlingauswertung
Donnerstag	26.11.	14:00 Uhr	Kreativ: Weihnachtsgestecke
Freitag	27.11.	08:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		10:00 Uhr	Wir Kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Montag	30.11.	14:00 Uhr	Weihnachtsbäckerei

Bei den Angeboten werden Teilnehmerbeiträge erhoben:
Frühstück und Mittagessen je 2,50 €; Kreativ je Aufwand.
Anmeldungen für Essensangebote bis 2 Tage vorher.
Abmeldungen bis spätestens am Angebotstag morgens.

Wie Sie uns erreichen:
Kontaktcafé in der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle
Töpferstraße 33 | 09496 Marienberg | 03735 660422
koca@diakonie-marienberg.de | www.diakonie-marienberg.de

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr
Beratungszeiten nach Terminvereinbarung

Mittwochsangebote an anderem Ort:
Olbernhau-Treff:
Freiberger Straße 35, 09526 Olbernhau (Siebenten-Tags-Adventistengemeinde)
Bowling im Saigerhüttenkomplex Olbernhau

Zschopau-Treff:
Johannisstraße 58, 09405 Zschopau (Kirchliche-Erwerbslosen-Initiative)
Bowling im ehem. MZZ-Werk Zschopau

SHG „Gemeinsamer Weg“ in Olbernhau:
Auf der Bleiche 28, 09526 Olbernhau (Römisch-Kath. Pfarramt)

Bei Krankheits-/Erkältungssymptomen bitte einschätzen, ob sie an den Angeboten teilnehmen können.
Programme und Informationen auch über WhatsApp erhältlich!
Sprechen Sie uns gerne an.

Kirchliche Nachrichten

Adventgemeinde Marienberg

samstags	09:30 Uhr	Bibelgespräch
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Sonntag,	25.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Samstag,	31.10.	17:00 Uhr	Festliche Bläsermusik mit Andacht
Sonntag,	01.11.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag,	08.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg

Sonntag,	25.10.	08:30 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann
Sonntag,	01.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann

Katholische Kirche

Sonntag,	25.10.	08:30 Uhr	Heilige Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag,	25.10.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonntag,	01.11.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonntag,	08.11.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Jesuszentrum Erzgebirge Marienberg

sonntags	10:00 Uhr	Gottesdienst
montags	19:30 Uhr	Gebetstreff

Weitere Infos unter www.jze.church

verbraucherzentrale Sachsen

Am **Dienstag**, den **03.11.2026** ist die mobile Beratung der Verbraucherzentrale Sachsen e.V. in der **Zeit von 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr in Marienberg** vor Ort. Die Beratungen finden an diesem Tag im **Bürgerbüro der Stadt Marienberg** statt.

Verbraucher können einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 03744 219641 oder 0341 6962929 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

Spielen, singen, lachen und den Kindergarten kennenlernen...

St. Marien Evangelischer Kindergarten

Wir laden herzlich, um **15:00 Uhr bis 16:30 Uhr**, zu unseren Mini-Club Nachmittagen in den Ev.-luth. Kindergarten „St. Marien“ ein.

Wann: **Donnerstag, den**
05.11.2026,
03.12.2026,
07.01.2027



Auf einen erlebnisreichen Nachmittag mit Euch freuen sich die Erzieher und Erzieherinnen!

Bei Fragen bzw. Anmeldung sind wir erreichbar:
03735 23073 | kindergarten-st.marien@gmx.de

RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Dienstag,	27.10.	10:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag,	01.11.	10:30 Uhr	Sonntagsschule

GEBIRGE UND GELOBTLAND

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland

Sonntag,	25.10.	09:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde
Dienstag,	27.10.	15:00 Uhr	Seniorennachmittag
		19:30 Uhr	Denkpause mit Daniel Neumann
Sonntag,	01.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag,	03.11.	19:30 Uhr	Gebetstreff
Samstag,	07.11.	17:00 Uhr	Teenkreis
Sonntag,	08.11.	09:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Auswertung Fahrradmarathon

... gemeinsam sportlich aktiv sein

ATSV Gebirge / Gelobtland e.V.

Allgemeiner Turn- und Sportverein Gebirge / Gelobtland e.V. www.atsv-info.de

Spielansetzungen des ATSV Gebirge-Gelobtland e. V.
Abteilung Fußball

1. Herren

25.10.	14:00 Uhr	ATSV 1 – TSV Geyer in Satzung
01.11.	14:00 Uhr	Gelenau – ATSV 1

2. Herren

25.10.	11:30 Uhr	SpG Satzung/ATSV 2 – FC Greifensteine 2 in Satzung
01.11.	11:30 Uhr	SpG Satzung/ATSV 2 – SpG Auerbach-Hormersdorf in Satzung

Damen

01.11.	11:00 Uhr	SpG Marienberg/ATSV - Langenau

C-Junioren

29.10.	17:30 Uhr	SpG ATSV – SpG Scharfenstein
31.10.	12:30 Uhr	SpG ATSV – VfB Zöblitz

D-Junioren

24.10.	09:30 Uhr	FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf 1 – ATSV 1
24.10.	10:30 Uhr	Wolkenstein – SpG Lauterbach/ATSV 2
31.10.	10:30 Uhr	ATSV 1 – VfB Zöblitz
31.10.	11:30 Uhr	FC Greifensteine 2 – SpG Lauterbach/ATSV 2

E-Junioren

31.10.	09:00 Uhr	FSV Motor Marienberg – ATSV 1

Abteilung: Vorstand

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes wurde versehentlich ein falsches Datum angegeben. Das korrekte Datum zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl ist der 06.11.2026.

Am Freitag, den 06.11.2026, 19:00 Uhr,
im Vereinsheim Gelobtland
findet
die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl (Gesamtverein) des ATSV Gebirge/Gelobtland e. V. statt.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters sowie die Wahlhelfer
3. Vorlesung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes und des Schatzmeisters
5. Bericht der Revisionskommission
6. Aussprache zu den Berichten und Beschlussfassung
7. Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
8. Wahlhandlung
9. Schlusswort des neu gewählten Vorsitzenden

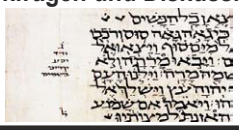
Dazu laden wir alle stimmberechtigten Mitglieder des Vereines herzlich ein.

Der Vorstand

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge

Die Entstehung des „Alten Testamentes“

Wie und wann entstand das Alte Testament und wie wurde es in unsere heutige Zeit überliefert? Wie verlässlich sind die Texte? Der Vortrag richtet sich nicht an Theologen oder Fachpersonal, sondern an geschichtlich und religiös interessierte Menschen und bietet die Möglichkeit für Rückfragen und Diskussionen.





Daniel J. Naumann, Jahrgang 1968, kommt aus Chemnitz und ist Anästhesiepfleger im Hauptberuf. Seit 1991 unterrichtet er in Sachsen Schüler und Studierende in Althebräisch. Seine Leidenschaft und Fachkompetenz für das Alte Testament und die alten Sprachen sind im Vortrag spürbar.

Getränke und Snacks werden nach der Veranstaltung angeboten.

am 27.10.2026 um 19:30 Uhr

DENKpause ...im Gemeinschaftshaus Gebirge
personen|erfahrungen|berichte
Hauptstr. 14 B

LAUTA

KiwE — KINDERTAGESSTÄTTE BUMMIHAUS

Gut geschützt durch den Sommer: Kita „Bummihaus“ als Sonnenschutz-Kita zertifiziert

Sonnenschutz wird in unserer Kita „Bummihaus“ in Lauta großgeschrieben: Mit gekennzeichneten Schattenplätzen im Außengelände, Sonnenhüten und Sonnenschutz-Shirts an der Wasserstrecke sensibilisieren wir unsere Kinder aktiv für die Risiken intensiver Sonnenstrahlung. Auch das regelmäßige Eincremen und Trinken gehören fest zu unserem Kita-Alltag.

Im Sommer diesen Jahres nahm eine Erzieherin an der Weiterbildung „Kinderleicht – Sonnenschutz im Kindesalter“ bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. teil, was die Grundlage für eine Zertifizierung legte. Wir durften aber feststellen, dass wir nach dem Kriterienkatalog der Zertifizierungsstelle schon sehr gut ausgestattet waren. Mit den uns zur Verfügung gestellten Materialien und vielen interessierten Fragen und Gedanken der Kinder, setzten wir ein Sonnenschutz-Projekt für alle um. Die Kinder lernten den UV-Index kennen und wir bastelten eine UV-Sonne, auf der wir zukünftig täglich den UV-Index einstellen. Danach richten sich unsere Schutzmaßnahmen. Das tägliche Eincremen, der Schutz vor Sonne durch Hüte und Kleidung und das Finden und Aufsuchen von Schattenplätzen wurden in spannenden Aktivitäten geübt. Zu unserem Schau– und Schnuppertag konnten wir dann auch Max, die Sonnenpuppe, vorstellen, dessen „Haut“ sich rot verfärbt, wenn er ohne Schutz in der Sonne steht. Ebenso konnten die Kinder Sonnen-Perlen-Arm-

bänder basteln, die sich bei hoher Sonneneinstrahlung bunt verfärben. Für dieses umfangreiche Präventionskonzept erhielten wir im August 2026 die Auszeichnung als „Sonnenschutz – Kindertagesstätte“. Die Zertifizierung erfolgte nach Prüfung aller Kriterien in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., unterstützt durch die ikk-classic.



Wir freuen uns über die Auszeichnung zu diesem wichtigen Thema und bedanken uns für die Unterstützung.
Alle kleinen und großen Bummihäusler

LAUTERBACH

Die Schnitzgruppe Lauterbach sucht…



In den 1960er Jahren wurden aus der Wehrkirche Lauterbach zwei Altarfiguren (Maria und Johannes, links und rechts neben Jesus stehend) gestohlen. Wir suchen auf diesem Weg Fotomaterial, das die beiden fehlenden Figuren besser als auf dem Beispielfoto erkennen lässt. Vielleicht schlummern hierzu noch Fotografien in privaten Alben. Über eine Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Kontakt bitte über 0177/6803043 oder clausnitzer@arcor.de

Herzlichen Dank
Die Schnitzgruppe Lauterbach

Spielansetzungen des SV Lauterbach e. V.
Abteilung Fußball

Herren
25.10. 14:00 Uhr FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf – SV Lauterbach
01.11. 14:00 Uhr SV Lauterbach – FSV Pockau-Lengefeld
08.11. 14:00 Uhr ATSV Gebirge/Gelobtland – SV Lauterbach

D-Jugend
31.10. 11:30 Uhr FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf / - SpG Lauterbach/Gebirge-Gelobtland 2
07.11. 10:30 Uhr SV 1990 Witzschdorf – SpG Lauterbach/Gebirge-Gelobtland 2

F-Jugend
07.11. 09:00 Uhr Kinderfestival in Steinbach

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach
Gottesdienste in Lauterbach
Sonntag, 25.10. 10:30 Uhr Lichtblick-Gottesdienst im Begegnungszentrum Niederlauterstein
Samstag, 31.10. 09:30 Uhr gemeinsamer Fest-Gottesdienst zur Reformation mit Abendmahl
Sonntag, 08.11. 09:30 Uhr gemeinsamer Fest-Gottesdienst zur Kirchweihe mit Kinderkirche und Kirchcafé

Landeskirchliche Gemeinschaft
Mittwoch, 04.11. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde



KÜHNHAIDE

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau
Gottesdienste in Kühnhaide
Sonntag, 25.10. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 01.11. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, 08.11. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Spielansetzungen des SV Kühnhaide e.V.
Abteilung Tischtennis

Erzgebirgsliga 26/27 1. Mannschaft
24.10. 16:00 Uhr TTC Annaberg 2 - SV Kühnhaide
08.11. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - TSV 1864 Schlettau 2

MEK Kreisliga 26/27 2. Mannschaft
24.10. 14:00 Uhr SV Kühnhaide 2 - SG Sorgau 2
31.10. 14:00 Uhr SV Dörnthal-Pockau 4 - SV Kühnhaide 2
07.11. 14:00 Uhr SV Kühnhaide 2 - SV Großolbersdorf 4

MEK Kreisklasse 26/27 3. Mannschaft
24.10. 14:00 Uhr SV Großolbersdorf 5 - SV Kühnhaide 3
31.10. 14:00 Uhr SV 90 Pfaffroda 2 - SV Kühnhaide 3

NIEDERLAUTERSTEIN

EINLADUNG

Wo seid ihr Männer? Glaube. Vaterschaft. Vorbild

Freitag
6. November 2026
19:30 Uhr

Strobel-Mühle
Marienberger Str. 36
09509 Pockau



MÄNNER im
GLASHAUS

Ein Abend von Männern für Männer

Thema: **Wo seid ihr Männer?**
Glaube. Vaterschaft. Vorbild.

Männer-Rede: **Pfarrer Michael Ahner**
Wolkenstein

Musik: **Hans-Richard Ludewig**
Klavier
und **Christian Patzer**
Saxofon

... und **Männergespräche**
bei "**Faustbrot**"
und **Getränken** an der Bar

Kosten werden durch die Kollekte gedeckt

Für eine geregelte Parksituation vor Ort werden die Fahrer der PKWs wieder vom/zum Parkplatz in Pockau geshuttlet. Wer Fahrgemeinschaften bildet und mit einem voll besetzten PKW anreist, kann an der Strobel-Mühle parken.

CVJM Strobel-Mühle
| strobelmuehle.de |
| fon: 03735 . 660 20 |

| Kirchenbezirk Marienberg |

| maennerarbeit-sachsen.de |



KiwE
KINDERTAGESSTÄTTE KINDERLAND

Erkunden der Wurzeln des Erzgebirges

Bei herrlichem Herbstwetter fuhren die Kinder und ihre Betreuer des "Kinderlandes" aus Niederlauterstein am 29.09.2026 mit einem Reisebus von Bustouristik Schreiter zu „Tonis Haus der Steine“ am Greifenbachstauweiher. Dort fand ein Treffen mit den tschechischen Freunden aus Ùdlice anlässlich eines Projektes der bestehenden Freundschaft und der Aktionstage der Landesnachbarsprachen statt. Beim Schürfen nach besonderen Steinen aus dem Erzgebirge wurden die Kultur sowie die Tradition der Schätze aus dem Bergwerk nähergebracht. Tschechische und deutsche Kinder waren von der Vielfalt und Farbgebung der unterschiedlichsten Steine fasziniert, die jeder in einem kleinen Tütchen mit nach Hause nehmen konnte.





Auf dem großzügig angelegten Spielplatz tummelten sich anschließend alle Kinder beider Nationen an den verschiedensten Spielgeräten. Bei einem sonnigen Picknick auf der Wiese des Geyerischen Teiches wurde sich zwischendurch gestärkt, um danach weiter mit den Freunden des anderen Landes zu spielen.

Mit den bunten Steinen im Gepäck ging es leider wieder viel zu schnell zurück in die jeweiligen Kitas. Bis zum Wiedersehen im Oktober in Tschechien!

Ein großes Dankeschön an die Euroregion Erzgebirge für die finanzielle Unterstützung.

Das Team des "Kinderlandes" Niederlauterstein



REITZENHAIN

Unterstützung für Menschen in Osteuropa



Vor wenigen Tagen konnten wir Frauen der Handarbeitsgruppe in Reitzenhain auch in diesem Jahr wieder viele handgefertigte Wollsachen, Jacken, Pullover, Westen, Schals, Mützen, Handschuhe und Socken für Groß und Klein zur Spende an den Verein „Humanitäre Osteuropahilfe e. V." übergeben. Am 10.10.2026 starteten die Helfer des Vereins die Reise in eine Bergregion in Rumänien.

Der Verein kann auf 35 Jahre seiner Arbeit zurückblicken und das wurde auch mit den Helfern in Rumänien gefeiert.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Frauen der Handarbeitsgruppe und an die Strickerin aus Pobershau für ihre schönen Wollsachen. Danke sagen wir auch für die Wollspenden.

Unsere Handarbeitsgruppe mit den Frauen aus Reitzenhain, Kühnhaide, Marienberg und Rübenau trifft sich zum gemütlichen Beisammensein einmal im Monat im Vereinsraum im Rathaus. Neue Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen, wir freuen uns.

Reitzenhain, Oktober 2026

SATZUNG

Spielansetzungen der ISG Satzung e. V.
Abteilung Fußball

Herren - Sparkassen-Kreisliga Ost

25.10.	14:00 Uhr	ATSV Gebirge-Gelobtland - TSV Geyer in Satzung
01.11.	14:00 Uhr	BSV Gelenau - ATSV Gebirge-Gelobtland
08.11.	14:00 Uhr	ATSV Gebirge-Gelobtland - SV Lauterbach

Herren - 2. Kreisklasse Ost

25.10.	11:30 Uhr	SpG Satzung/Gebirge-Gelobtland 2 - FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf in Satzung
01.11.	11:30 Uhr	SpG Satzung/Gebirge-Gelobtland 2 - SpG Auerbach-Hormersdorf in Satzung
08.11.	14:00 Uhr	FSV 95 Scharfenstein-Großolbersdorf - SpG Satzung/Gebirge-Gelobtland 2

Abteilung Billardkegeln
Billardkegeln - Kreisliga Chemnitz/B

31.10.	13:00 Uhr	SV Satzung/Reitzenhain - SV Fortuna Weißbach II

Den Mannschaften viel Erfolg!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
Gottesdienste in Satzung

Sonntag,	25.10.	15:00 Uhr	KostBar-Gottesdienst
Samstag,	31.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Sonntag,	08.11.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufen

POBERSHAU

Turn-Sportverein 1872 Pobershau e.V.

Ausschreibung zur Pobershauer Ortsmeisterschaft im Kegeln

Veranstalter:
TSV 1872 Pobershau e.V. / Abteilung Kegeln

Ort:
Kegelbahn im Wildsbergstübel, Kühnhaider Straße in Pobershau

Zeit:
Samstag, den 07.11.2026 von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr mit anschließender Siegerehrung

Altersklassen:
10 bis 14 Jahre, 15 bis 24 Jahre, 25 bis 50 Jahre, über 50 Jahre

Wertung:
Die Wertung erfolgt getrennt nach Geschlecht.
Kinder unter 10 Jahren können leider nicht teilnehmen.
Aktive Kegelsportler starten in der eigenen Wertung. Als aktive Kegelsportler werden alle Teilnehmer gewertet, welche aktuell und früher (auch vor vielen Jahren) aktiven Kegelsport betreiben, d.h. regelmäßig wöchentlich oder monatlich.
Gespielt werden 2 x 15 Kugeln in das Vollbild für nichtaktive Kegelsportler. Aktive aller Altersklassen spielen 2 x 15 Kugeln in die Vollen und Abräumer.

Startgebühr:
Die Startgebühr beträgt 1,00 Euro

Ehrungen:
Die Sieger erhalten Pokale und Urkunden, die Platzierten Urkunden.

Für das leibliche Wohl wird mit Speisen und Getränken gesorgt.
Wir wünschen allen Teilnehmern
„Gut Holz"

Der Vorstand des TSV 1872 Pobershau e.V.
Abteilung Kegelsport

Spielansetzungen des TSV Pobershau e.V.
Abteilung Fußball

Herren
25.10. 14:00 Uhr SV Blau-Weiß Hilmersdorf - TSV 1872 Pobershau
01.11. 14:00 Uhr FV Amtsberg - TSV 1872 Pobershau
08.11. 14:00 Uhr SG Hohndorf - TSV 1872 Pobershau

Abteilung Tischtennis

1. Bezirksliga
24.10. 13:00 Uhr TSV Pobershau 1 – ESV Lok Zwickau
07.11. 13:00 Uhr TSV Pobershau 1 – TSV Elektronik Gornsdorf 2

Bezirksklasse Gruppe 3
25.10. 10:00 Uhr SV Großolbersdorf 2 – TSV Pobershau 2
01.11. 10:00 Uhr TSV Pobershau 2 – SV Dörnthal-Pockau
07.11. 16:00 Uhr Geyersdorfer SV 1885 – TSV Pobershau 2
08.11. 10:00 Uhr TSV Pobershau 2 – TTC Annaberg

Kreisklasse MEK
07.11. 14:00 Uhr SV Dörnthal-Pockau 6 – TSV Pobershau 4

Kreisliga Jugend 19 (MEK)
24.10. 09:00 Uhr TSV Pobershau – SG Sorgau
31.10. 09:00 Uhr TTV bg Marienberg – TSV Pobershau
07.11. 09:00 Uhr TTV bg Marienberg 2 – TSV Pobershau

WANDERN mit KARL

„durchs raschelnde Herbstlaub"

Karl Kraus lädt am **Sonntag, dem 08.11.2026** zur gemeinsamen Wanderung ein. Dazu treffen wir uns **10:00 Uhr am Rastplatz in 09496 Marienberg-Kniebreche**. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Unser Weg führt uns entlang der Eisenbahnlinie und dann folgen wir dem alten böhmischen Steig hinauf nach Zöblitz. Unsere Schritte bringen uns weiter zur Zöblitzer Südseite mit schönen Panoramablicken. Weiter geht es zur Stadtkirche mit Zugang durch die Pobershauer Tür. Hier besteht die Möglichkeit, den neusanierten Turm und seine Glocken zu besichtigen.







© Jürgen Wagner

Auf Selbstzahlerbasis ist eine Einkehr zur Mittagszeit im Hotel „Zum Schwarzen Bären" möglich, wo im Anschluss daran die restliche Strecke entlang der Bahnhofstraße zum Ausgangspunkt weiterführt.

Auf der zirka 8 Kilometer langen, mittelschweren Tour ist jeder auf eigene Gefahr und in wettergerechter Kleidung (festes Schuhwerk!) unterwegs. Karl freut sich über ein Teilnehmerentgelt von 2 € pro Person (Erwachsener) und erteilt Informationen unter 03735 669860.



ABiD Sachsen e.V.

Naturkindergarten Sonnenschein

Auf der Suche nach dem Kartoffelkönig

In unserem Naturkindergarten spielt die Ernte eine große Rolle. Alle Gruppen sprechen über Äpfel, Pilze, den Herbst und eben auch über die Kartoffeln. So hörten und sahen die Kinder im Kamishibai (Erzähltheater) das "Märchen vom Kartoffelkönig", der riesigen Kartoffel, die nicht gekocht und gegessen werden will. Zum Abschluss ernteten wir großen und kleinen Bauern die Kartoffeln aus unserem Beet. Leider haben wir keinen großen Kartoffelkönig in der Erde gefunden, aber dank der kreativen Erzieherinnen, entstand im Handumdrehen ein gebastelter Kartoffelkönig. Das war ein erlebnisreicher Vormittag.







Das Team vom Naturkindergarten "Sonnenschein"

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau



Sonntag,	31.10.	10:00 Uhr	Familienandacht, anschließend Mitbringbuffet
Freitag,	06.11.	17:00 Uhr	Martinsandacht, anschließend Lampionumzug zur Feuerwehr

Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag,	25.10.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonntag,	01.11.	15:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Buffet und Getränken
Sonntag,	08.11.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

dienstags 15:00 – 17:00 Uhr
donnerstags 15:00 – 17:00 Uhr



RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau

samstags von 09:30 – 12:00 Uhr



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Sonntag,	08.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl



ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz
Tel.: 037363 187948
dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz
Die Veranstaltungen finden in Ansprung statt,
soweit nicht anders veröffentlicht.
Sonntag, 25.10. 10:30 Uhr Lichtblickgottesdienst
Sonntag, 01.11. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Donnerstag, 05.11. 19:30 Uhr Gebetszeit
Sonntag, 08.11. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Punktspielansetzungen der SG Sorgau e. V.
Abteilung Tischtennis

Erzgebirgsliga
01.11. 10:30 Uhr SG Sorgau - SV Blau-Weiß Crottendorf
06.11. 19:30 Uhr TTC Lugau - SG Sorgau

Kreisliga
25.10. 09:30 Uhr SV Kühnhaide 2 - SG Sorgau 2
31.10. 14:00 Uhr SV 90 Pfaffroda - SG Sorgau 2

Kreisliga Jugend 19
24.10. 09:00 Uhr TSV 1872 Pobershau - SG Sorgau
31.10. 09:00 Uhr SG Sorgau - SV Großolbersdorf
07.11. 09:00 Uhr SV Dörnthal-Pockau - SG Sorgau

ZÖBLITZ

Veranstaltungen im BGZ Zöblitz

Telefon 037363 18874 oder 0172 9340719

Unsere Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Montag, 26.10.2026, 14:00 Uhr, Raum der LKG Ansprung
Seniorentreff in Ansprung
Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir würden uns sehr freuen.

Mittwoch, 28.10.2026, 13:00 Uhr
Kleiner Herbstausflug ins westliche Erzgebirge mit gemütlichem Kaffeetrinken

Donnerstag, 29.10.2026 ab 08:00 Uhr
Gemeinsames Frühstück im BGZ
Lassen Sie sich an unserem Büfett verwöhnen.

Donnerstag, 29.10.2026, 13:30 Uhr
Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Achtung! Vom 02. – 06.11.2026 bleibt das BGZ wegen Urlaub geschlossen! Wir bitten um Beachtung!

Mittwoch, 11.11.2026, 12:00 Uhr
Martinsgansessen im BGZ
(nur auf Voranmeldung)
Kosten: ca. 30,00 €



Freitag, 13.11.2026
„Mein Freund Bunbury“ – Musical von Gerd Natschinski
Aufführung im Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg



Foto: Dirk Rückschloss/Pixor Photography

Wer ist bloß dieser ominöse Mr. Bunbury? Im Grunde ist er nur das beste Alibi für die zwei Freunde Jack und Algernon und damit beginnt ein Verwechslungsparcours, der schnell unkontrollierte Fahrt aufnimmt, und dem Publikum mit Sicherheit einen heiteren Theaterabend bereiten wird. Dank der amüsanten Handlung, der spritzigen Dialoge und der elektrisierend mitreißenden Rhythmen sowie einer Vielzahl von flotten Schlagern und Ohrwürmern hat das berühmteste Musical aus der DDR bis heute nichts von seinem Witz und Temperament verloren.

Abfahrt: 18:00 Uhr ab Ansprung/Goldene Sonne anschließend Zöblitz/Markt (weitere Zustiege nach Vereinbarung)
Kosten: 45,00 €

Anmeldungen bitte schnellstmöglich im BGZ



Schon eine Geschenkidee für Weihnachten?

Wie wäre es mit **„Holiday on Ice“ am 29.03.2027 in Zwickau?**

Tickets für 80,00 € (inkl. Fahrt und Eintritt) gibt es bereits jetzt im BGZ – auch als Geschenkgutschein.

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach



Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag,	25.10. 09:30 Uhr	Predigt-Gottesdienst mit Michael Seidel-Harnack
Sonntag,	01.11. 17:00 Uhr	gemeinsamer Bläser-Gottesdienst mit dem Ephoralen Bläserkreis Marienberg
Donnerstag,	05.11. 14:00 Uhr	Rentnerkreis im Pfarrhaus Zöblitz
Freitag,	06.11. 19:30 Uhr	Männerstammtisch - Teilnahme an „Männer im Glashaus“ in der Strobelmühle Pockau. Treffpunkt zur Fahrgemeinschaft 18:45 Uhr am Pfarrhaus Zöblitz
	19:00 Uhr	Frauentreff „auf der blauen Bank“ im Pfarrhaus Zöblitz



Spielansetzungen des VfB Zöblitz e. V.

Herren Kreisliga Punktspiele
25.10. 14:00 Uhr VfB Zöblitz – SpVgg Neundorf/Thermalbad Wiesenbad
01.11. 14:00 Uhr TSV Geyer – VfB Zöblitz

A-Junioren
24.10. 14:00 Uhr SpG Drebach-Falkenbach/Scharfenstein/Großolbersdorf - VfB Zöblitz
31.10. 14:00 Uhr VfB Zöblitz – SpG Königswalde/Pressnitztal/Mildenau

C-Junioren
24.10. 10:30 Uhr VfB Zöblitz – SpG Krumhermersdorf/Zschopau
31.10. 12:30 Uhr SpG Gebirge/Gelobtland/Großrückerswalde 2 – VfB Zöblitz

D-Junioren
31.10. 10:30 Uhr ATSV Gebirge/Gelobtland – VfB Zöblitz

E-Junioren
31.10. 09:00 Uhr VfB Zöblitz E1 Kinderfestival in Großolbersdorf
31.10. 09:00 Uhr VfB Zöblitz E2 Kinderfestival in Marienberg

Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

Frau Gudrun Helbig	wird am 25.10.	70 Jahre alt
Frau Sigrid Viehweg	wird am 28.10.	85 Jahre alt
Herr Karl Krauß	wird am 29.10.	***102*** Jahre alt
Frau Sigrid Seifert	wird am 30.10.	80 Jahre alt
Herr Dieter Fritzsche	wird am 31.10.	85 Jahre alt
Frau Roswitha Schreiter	wird am 01.11.	85 Jahre alt
Herr Harald Kropf	wird am 04.11.	90 Jahre alt

OT Lauta

Herr Hans-Dieter Resche	wird am 25.10.	75 Jahre alt

OT Niederlauterstein

Fau Gitta Morgenstern	wird am 31.10.	70 Jahre alt

OT Rübenau

Herr Stefan Hänel	wird am 27.10.	75 Jahre alt

OT Zöblitz

Frau Barbara Pohl	wird am 07.11.	70 Jahre alt

Das Fest der
Goldenen Hochzeit
feiern am 06.11.2026
Monika und Manfred Oettel
aus Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Das Fest der
Diamantenen Hochzeit
feiern am 29.10.2026
Christine und Dieter Fritzsche
aus Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Kleinanzeigen

Kinocenter Movie Marienberg

Informationen zum aktuellen Programm finden Sie hier

oder auf unserer Website: www.kino-marienberg.de

Praxis für Ergotherapie & Rehabilitation D. Ehrig

Die Praxis für Ergotherapie & Rehabilitation in Marienberg sucht eine(n)

Ergotherapeut (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Ergotherapeuten mit Leidenschaft, Professionalität und Sensibilität für unsere kleinen und großen Patienten.

Bewerbungen und Rückfragen bitte an: *dianaehriggmx.de*

SPÄTSCHICHT

Chemnitz – Erzgebirge – Mittelsachsen – Region Zwickau

Jetzt kostenlos anmelden!
www.industriekultur-chemnitz.de



SCHERDEL Marienberg

FREITAG 30. OKTOBER 2026

- Gruppenführungen durch unsere Fertigung
- Vielfältige Ausbildungsberufe und Karrierechancen kennenlernen
- Direkter Austausch vor Ort

! Die Teilnehmerzahl je Führung ist begrenzt. Anmeldung erforderlich.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Taxi & Mietwagenbetrieb Fichtner
Inh. Claudia Börner
Clemens-Schiffel Str 1 WG 108
09496 Marienberg
Tel. 03735 219131

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserer Mama, Oma, Schwester und Tante

Erika Fleischer

geb. Oestereich
* 08.03.1940 † 27.08.2026

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Espig für die jahrelange häusliche Pflege, dem Pflegeteam der Diakonie und dem Bestattungsinstitut Tobias Wenzel.

In liebevoller Erinnerung
ihre Söhne Heiko, Ullrich, Mirko mit Simone und Enkel Marie und Anni
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Marienberg und Pobershau



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.
Nach langer schwerer Krankheit haben wir
Abschied genommen von

Bernd Olschewski

*** 10.12.1953 † 07.08.2026**

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten
für die aufrichtige Anteilnahme
durch Worte und Geldspenden sowie
für das letzte ehrende Geleit herzlich bedanken.
Weiterhin danken wir
dem Team des Pflegeheims Katharinenhof
und Fr. Dr. Clausnitzer.
Ebenso gilt unser Dank
dem Bestattungsinstitut Wenzel
für seine tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung

Ute & Peter
im Namen aller Angehörigen

ELASKON Pflegestation

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau
Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld



Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosionsuntersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

Autowaschanlage
Qualitätswäsche ab 4,90 €
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!
Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120

TAGESPFLEGE
TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • **www.sozialbetriebe-erz.de**

Für dich gab's keine Heilung mehr, bei deinem schweren Leiden.
Du warst geduldig bis zuletzt, im Leben so bescheiden.
Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen und deinem Leiden hilflos zuzusehen.

In Liebe und Dankbarkeit, für uns alle unfassbar,
haben wir Abschied genommen von

Bernd Kögel

* 06.03.1958 † 18.09.2026

Für die überwältigende Anteilnahme, die tröstenden Worte, liebevoll geschriebenen Karten, stille Umarmungen, Blumen- und Geldzuwendungen, sowie die Begleitung auf seinem letzten Weg möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, Schulkameraden, den Sportfreunden und Teamkollegen der Wohnstätte „Lebensbrücke“ und bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft Marienberg bedanken.
Weiterhin bedanken wir uns bei den Teams der Arztpraxen Dr. M. Fritzsch und Dr. H. Knäbchen, dem Klinikum Küchwald Station 392 und der Palliativstation im Klinikum Annaberg.
Besonders danken wir Herrn Pfarrer Freier für die einfühlsamen und tröstenden Worte, den Bläsern für die musikalische Gestaltung, den Sargträgern, dem Friedhofspersonal, der Bestattung Gottschalk für die würdevolle Unterstützung, der Pflanzenscheune für den Blumenschmuck sowie der Radieselschänke für die Ausrichtung des Trauerkaffees.

In dankbarer Erinnerung
Ehefrau Ilona
Sohn Uwe
Schwester Hella und Familie
im Namen aller Angehörigen

Marienberg, im September 2026

Karla Seerig
geb. Sachse
* 22.06.1962
† 12.08.2026

Danksagung

Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur, mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Tief bewegt von der überaus großen und herzlichen Anteilnahme, den Blumen und Geldzuwendungen sowie das letzte Geleit, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen der Sozialbetriebe Marienberg, dem Trauerredner Herrn Seidel-Harnack für die einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungsinstitut Tobias Wenzel.

In liebevoller Erinnerung
ihr Ehemann Frank
und ihre Kinder Sandra und Danielo
mit Familien

Pockau, im September 2026

www.Marienberger-Adventssterne.de
Kreativkurs
Beleuchtete Adventssterne
selber basteln
Tel.: 01520 4206860

Ajambow
It's primal
TanzWerk
TANZ • BEWEGUNG • REHASPORT
Entdecke den neuen Fitnesstrend, der Tanz, Spaß sowie Ausdauer- und Krafttraining vereint. Mit dem wassergefüllten Stab stärkst du Tiefenmuskulatur und Faszien, verbesserst deine Beweglichkeit und baust Stress ab – für mehr Kraft und Wohlbefinden. Ein Zuschuss der Krankenkasse ist möglich.
Dienstags, 18.15 Uhr Jugendhaus Meyerfabrik
Äußere Wolkensteiner Str. 31 09496 Marienberg
https://www.tanzwerk-zschopau.de/ anmeldung-ajambow

Ihr Blumenladen in Olbernhau mit Online-Shop
Handgefertigte Floristik, persönliche Beratung & fachliches Know-How.
Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9 - 17, Samstag 8 - 12 Uhr
zum Shop
Blüten-„Küche“
Grünthaler Str. 10
09526 Olbernhau
037360 693172
01522 3354294
www.blueten-kueche.de
Blüten-„Küche“
Ihr Floristikfachgeschäft

Reiseinformationen REISEDIENST EINHORN

16.12.26	Adventsnachmittag im „Waldblick“ in Geyer
29.12.26 - 01.01.27	Jahreswechsel in Liberec im faszinierenden Isergebirge
10.01.27	Konzert mit dem Sächsischen Bergsteigerchor in Dresden
14.01.27	Dinnershow GANS GANZ ANDERS / Spiegelpalast Leipzig

Nähere Angaben unter Tel. 037360 6720, -35520 oder www.reisedienst-einhorn.de

Brändl Textil
Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de
Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien
Herbst-Aktion 02. - 13.11.2026 Werksverkauf
Sie erhalten 15 % Rabatt auf Ihren Einkauf.
(Vor Ort, in unserem Hause, auf Werksverkaufspreise.)
Bei uns finden Sie hochwertige Kopfkissen und Bettdecken sowie Matratzen und Lattenroste - hergestellt in Deutschland *Bettwäsche *Bettlaken *Frottierwaren *Tischwäsche *Kuscheldecken für Groß und Klein *Maßanfertigungen *Geschenke für jeden Anlass *Stickservice *Druckservice *Fotodruck *individuelle Firmenpräsente. Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf.
Öffnungszeiten MO - FR 8.00 - 18.00 Uhr während der AKTION.

MUSTERKÜCHEN
zum Sonderpreis
KÜCHE kreativ
Küchenstudio Küche kreativ
Jetzt neu in der Marienberger Innenstadt
Zschopauer Str. 10 · 09496 Marienberg
Beratungstermin unter:
Telefon: 03735 9127 70
E-Mail: kueche-kreativ@gaefgen.de
www.kueche-kreativ.eu
Sonderpreise bis zu **50 % unter Neupreis** zum Standortwechsel
Jetzt entdecken, auswählen und sparen.